

ERÖFFNUNGSFEST

OPTIMA eröffnet eine Montagehalle und ein Büroanbau im Wert von 20 Millionen Euro.

Seite 11



THEATERSPIELZEIT

Das Färbe-Theater in Singen kehrt mit neuem Programm in ihre alte Spielstätte zurück.

Seite 13



BUNDESPOKAL

Der Einrad-Bundespokal und die WM-Qualifikation im 4er-Kunstrad begeistern in der Gemeinde Aach

Seite 18

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Familienanzeigen gibt es in dieser Ausgabe auf den **Seiten 14-17**

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 20. SEPTEMBER 2025 | GESAMTAUFLAGE **89.506**

STANDPUNKT



Bitte langsam!

Wer in letzter Zeit mit seinem Auto unterwegs war, kann kaum an den gelben Bannern: „Bitte langsam! Schule hat begonnen“ vorbeifahren sein, ohne sie zu bemerken. Am Montag startete in der Region das neue Schuljahr, das für viele Schülerinnen und Schüler eine aufregende Zeit darstellt. Oftmals sind es neue Klassenkameraden und -kameradinnen, die man in der neuen Schule kennenlernt, und sich somit neue Freundschaften bilden. Doch die Grundschüler, die in diesem Schuljahr eingeschult werden, müssen sich noch etwas gedulden, denn oftmals finden diese Einschulungen am Freitag statt – ein Tag, der auch für die Eltern, die ihre Kinder zu diesem wichtigen Ereignis begleiten, eine emotionale Achterbahn der Gefühle darstellt. Stolz, Emotionen und Fürsorge spielen dabei eine Rolle, da das eigene Kind einen neuen Lebensabschnitt beginnt und somit auf eine neue „Reise“ des Erwachsenwerdens geschickt wird. Für die Verkehrsteilnehmer heißt es nun, etwas vorsichtiger zu fahren, damit alle sicher an ihr Ziel kommen. Wer den Beginn des neuen Schuljahres aufgrund des Alltagsstresses verpasst hat, wird sicherlich durch das Banner erinnert.

Juleda Kadrija
j.kadrija@wochenblatt.net

Viele Wege in die Berufswelt

Die Sommerferien in der Region sind vorbei und für viele beginnt nun die Zeit wichtiger Entscheidungen. Wer im kommenden Jahr den Schulabschluss macht, steht nun vor einer entscheidenden Frage: Wie soll es beruflich weitergehen?

von Juleda Kadrija

Kreis Konstanz. Eine Frage, die zunächst überfordern kann, der man aber mit Bedacht begegnen sollte. Denn noch nie gab es so viele Möglichkeiten, den eigenen Weg zu gestalten und diesen wichtigen Lebensabschnitt zu planen. Viele junge Menschen stellen sich ähnliche Fragen: Soll ich eine Ausbildung beginnen, weil ich lieber praxisnah lerne und das Gelernte direkt anwenden möchte? Oder passt ein Studium besser zu mir, weil ich Freude daran habe, mich theoretisch

mit Themen auseinanderzusetzen und wissenschaftlich zu arbeiten? Vielleicht ist auch eine Auszeit sinnvoll – ein Jahr im Ausland oder ein Freiwilliges Soziales Jahr. Diese Überlegungen sind oft von Unsicherheit begleitet. Denn der Arbeitsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Neue Berufsfelder sind entstanden, während andere an Bedeutung verloren haben. Klar ist: Der Fachkräftemangel bleibt bestehen, und Unternehmen sind mehr denn je auf der Suche nach motivierten Nachwuchskräften, die neue Impulse einbringen. Orientierung bietet die heutige Beilage in der WOCHENBLATT-Ausgabe. Sie gibt Einblicke in unterschiedliche Branchen – von der Rüstungsindustrie, die in den vergangenen Jahren einen deutlichen Zuwachs verzeichnet hat, über die IT-Branche bis hin zu Veränderungen in medizinischen Berufen. Junge Menschen finden darin zahlreiche Möglichkeiten, erste Schritte in die Arbeitswelt zu gehen. Unabhängig davon,

welchen Weg man einschlägt: Entscheidend ist, überhaupt den

ersten Schritt zu machen. Denn nur so lassen sich wertvolle Er-

fahrungen sammeln und Weichen für die eigene Zukunft stellen.



Die heutige Beilage soll für junge Menschen bei der Berufswahl als Orientierung dienen.
swb-Bild: Wochenblatt und stock.adobe.com – Graficriver

Mutmaßliche Mitglieder des IS festgenommen

Singen. Die Bundesanwaltschaft hat am 17. September auf Grundlage von Haftbefehlen des Ermittlungsrichters des Bundesgerichtshofs in Singen zwei mutmaßliche IS-Mitglieder festnehmen lassen. Die Syrer sind laut Bundesanwaltschaft der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung im Ausland, Kriegsverbrechen sowie des Mordes verdächtig. Oasama A. und Ibrahim Al I. wird zur Last gelegt, sich im Frühjahr 2014 in der ostsyrischen Stadt Muhasan dem IS angeschlossen und sich für die Vereinigung an Kampfhandlungen beteiligt zu haben. Im Zuge der Übernahme der

Stadt durch den IS nahmen die Beschuldigten Mitte Juni 2014 sechs Kämpfer der „Freien Syrischen Armee“ fest. Die Gefangenen wurden zunächst in einem Haus des IS-Geheimdienstes festgehalten und vom IS zum Tode verurteilt. Am 19. Juni 2014 sollen die Beschuldigten und weitere IS-Mitglieder die Gefangenen zu ihrem Hinrichtungsort gebracht und dort bis zu ihrer Erschießung bewacht haben. Oasama A. erschoss demnach einen der Gefangenen. Die Beschuldigten wurden dem Ermittlungsrichter vorgeführt, der Untersuchungshaft angeordnet hat.

Pressemeldung

SINGEN LOVES ME.

„Blaulichttag“

Blaulicht-Organisationen präsentieren sich

**Samstag, 27. September 2025
von 11.00 bis 16.00 Uhr in der Innenstadt**

- Mit dabei u. a.
- Technisches Hilfswerk (THW)
 - Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. (ASB)
 - Malteser Hilfsdienst e.V. Singen
 - Rettungshundestaffel Westlicher Bodensee e. V.
 - Polizei
 - Freiwillige Feuerwehr Singen
 - Einsatz-Nachsorge-Team
 - Johanniter-Unfall-Hilfe

www.singen-aktiv.de

- Anzeigen -

MAUCH
NEUE ANgebote!

JETZT ONLINE BLÄTTERN

STELLENANGEBOTE IN DER REGION

Wer auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung ist, wird auch diese Woche im WOCHENBLATT-Stellenmarkt fündig. Zahlreiche Unternehmen sind auf der Suche nach Fachkräften, die das Team entsprechend verstärken und ergänzen. Welche Unternehmen hier auf der Suche sind, gibt es zu lesen auf den

Seiten 8-9

RENAULT 4 E-TECH ELEKTRISCH
jetzt testen bei uns

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732 982773
www.autohaus-blender.de

VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Das Wochenende steht vor der Tür und Sie wissen noch nicht wohin? In unserer WasWann-Wo-Rubrik gibt es jede Menge kulturelle Angebote: Von spannenden Ausstellungen über interessante Führungen und Workshops bis hin zu Konzerten. Das und weitere Veranstaltungen in der Region gibt es zu lesen auf den

Seiten 23-24

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

Rufen Sie an!

0176 706 189 44
kensington-bodensee.com

AKTION BIS 30.09.25

- Anzeigen -

» WICHTIGER HINWEIS «

Liebe Leserinnen und Leser,

da es in der Ferienzeit zu Lieferschwierigkeiten kommen kann, können Sie sich gerne an folgenden Standorten Ihr Wochenblatt abholen:

Box Hemmenhofen, Dorfstraße 10 (Bushaltestelle)
Box Liggeringen, Bodanrückstraße 11 (Bushaltestelle)
Box Güttingen, Bordwaldstraße 1 (Bushaltestelle)
Box Stahringen, Am Bahnhof (Bushaltestelle)
Box Wangen, Hauptstraße (Bushaltestelle Rathaus)

» WOCHENBLATT «

Markenparfums

Donnerstag, 25. September 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 26. September 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 27. September 2025 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU:

Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

Alles aus einer Hand

Rund ums Fenster – ob neu oder Reparatur

Deggelmann GmbH

Schreinerei & Fensterbau

Tel.: 07533-931 10

info@deggelmann-fenster.de

Wendelsbergstraße 6
78465 Konstanz-Dettingen
www.deggelmann-fenster.de



Individualität auch beim Abschied.

In unserem Abschiedsraum und der Hauskapelle.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Lassen Sie sich von der neuen
Herbstmode begeistern

von Größe 38 bis 52

MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden

Inh. Dagmar Rettig

Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße · 78315 Radolfzell · Tel./Fax 0 77 32 / 20 62



Exklusive Angebote:

Öhningen, modernes Einfamilienhaus, mit PV-Anlage und großem Grundstück, 6 Zimmer, Wohnfläche: ca. 191 m², Grundstück: ca. 600 m², Baujahr: 2004, als Ferienimmobilie geeignet
Kaufpreis: 720.000 €



Beratung und Verkauf: 0 77 35 - 84 00

Gaienhofen, 4-Zimmer-Wohnung mit eigenem Eingang, Garten und Seeblick, Wohnfläche ca. 107 m², Gartenfläche: ca. 25 m², Balkon mit herrlicher Aussicht, 2 Außenstellplätze, eine Garage, Baujahr: 2000
Kaufpreis: 549.000 €



Weitere Immobilien per Telefon oder auf der Webseite:

AUER | BRACHAT
IMMOBILIEN

www.auer-brachat.de,
78343 Hemmenhofen

DIE KOLA
AUS DER HEIMAT



RANDEGGER.DE



Für glückliche
Geburtskinder!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich
von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Immer ein guter Werbepartner !

» WOCHENBLATT «



Wir suchen Dich als

Dirigent/in

Wir freuen uns auf Dich, wenn Du...

- 52 motivierten Musikerinnen und Musikern bei traditioneller Blasmusik und moderner Unterhaltungsmusik den Takt angeben möchtest
- uns als Mittelstufenkapelle gemeinsam weiter bringen möchtest
- unser Jahreskonzert musikalisch gestalten und mit uns erarbeiten möchtest
- dich für eine junge Spielgemeinschaft interessierst, die aktiv am Dorfleben teilnimmt
- einen aufgeschlossenen und geselligen Verein mit einer stabilen Vorstandschaft suchst

Proben:

Wir proben freitags von 20 Uhr bis 22 Uhr im Probelokal

Willkommen

bei der Spielgemeinschaft der Musikvereine Bietingen und Randegg.

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen.

Kontakt:
Thomas Barth, 1. Vorsitzender
E-Mail: vorstand1@mv-bietingen.de

Info:
www.mv-randegg.de
www.mv-bietingen.de

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:

110

Notruf bei med. Unfällen,
Wasser- und Feuernotfällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240

Krankentransport:
+49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstunden-
zeiten):

116 117

oder kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kinderärz-
ten, nur für gesetzlich Versicherte
unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

(Sprechzeiten der Zahnärzte von
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00
bis 17:00 Uhr):

01801/116 116

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)
und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-

Notdienstfinder



*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch: 08000/ 22 55 530
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-
24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00
Uhr):

030 120 741 82

Die Babyklappe Singen ist
in der Schaffhauserstr. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der alten
DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landrats-
amtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen (Singen-Rielas-
ingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-
Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste

27./28.09.2025: Storm und Flieder
+49(0)7739-661



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36

Geschäftsführung

Dirk Frädrich | Tel: 07731/8800-74

V.i.S.d.L.p.G.

Redaktion

Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79

Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32

Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

https://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung: psg Presse- und

Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbots-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine
kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie

auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

A'B'C
SÜDWEST

BVDA
Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

ADA
Auflagenkontrolle
der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

KLEINE ANZEIGEN
EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular
für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23
78224 Singen

www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition
seit 1907

Fleischkäseparade

Zwiebel, Chili, Pizza, Kräuter, Käse
oder einfach Klassik

100 g 1,35

Bratwurst im Sulzrand

in Vesperscheiben oder fein aufgeschnitten

100 g 1,58

Luftgetrocknete Salami

die haus eigene mit dem mediterranen
Geschmack

100 g 2,28

Cordon-Bleu

vom Schwein, bratfertig gefüllt

100 g 1,38

frisches Spanferkel

in Teilen z.B. Schulter oder Hals

100 g 1,38

Hähnchen-Brustfilet

schöner Zuschnitt, auch mariniert oder paniert

100 g 1,48



BAUSTELLENSPEZIAL: Wir bezahlen Ihnen das Parkhaus / Sie erhalten
direkt bei uns an der Kasse pro 25.- € Einkaufswert 1.- € Parkgutschein!



25 Jahre auf dem Weg zur Energiewende

So ganz hat sich der Sommer doch noch nicht verabschiedet. In Singen brachte er nochmals Sonne, Wärme und auch etwas Wind - passend zur 25.Geburts-tagsfeier des Energiewende-Unternehmens Solarcomplex in der Stadthalle. Vorstand Bene Müller konnte zum Firmenjubiläum viele aktive und ehemalige Mitarbeitende zudem Gründungsmitglieder und zahlreiche Gäste begrüßen.

von Bernhard Grunewald



Bene Müller (links), Vorstand Solarcomplex, erinnerte mit Thomas Stockburger von der Sparkasse Engen-Gottmadingen an den von Tatendurst, gutem Willen, aber auch Skepsis geprägten Anfang der Zusammenarbeit, deren Erfolge sich zwischenzeitlich weit über die Region und das Ländle hinaus sehen lassen können.

Singen. Sein herzlicher Dank galt den anwesenden Bürgern- und Oberbürgermeistern, dem Landrat, Ortsvorstehern, Grundstücksbesitzern und Gemeindevertretern sowie hiesigen Banken mitsamt dem wissenschaftlichen Beirat: „Ohne ihre Unterstützung wären Projekte wie regionale Solarparks, Windparks und Wärmenetze nicht auf den Weg gekommen“. Mittlerweile haben gut 1.700 Aktionäre immerhin 43 Millionen Euro Eigenkapital zur Verfügung gestellt - ein zentraler Anlass für Müller, sie am 20. September zur Bus-Besichtigung aktueller Projekte einzuladen. Angesichts von 300

Millionen Euro bisherigem Investitionsvolumen - „ein regionales Konjunkturprogramm: Energiewende bringt Arbeit“ - lobte der Firmen-Originator die Leistung der hiesigen Handwerksbetriebe und Baufirmen: „Dadurch bleibt die Wertschöpfung in der Betriebsphase hier vor Ort“. Er nahm die Anwesenden „wie in einem Familienalbum“ mit auf eine gut 90-minütige spannende Bilderreise durch 25 erstaunliche Jahre des Erfolgs,

enttäuschter Erwartungen und steiler Lernkurven. Im Jahr 2000 von 20 vorausschauenden Gründungsmitgliedern mit jeweilig 2.500 Euro Einlage als „konkrete Utopie“ aus der Taufe gehoben, gelang dem zivilen Bürgerunternehmen für erneuerbare Energien mit nimmermüdem Tatendrang, Weitsicht und steigender Professionalität ein beeindruckender Erfolgskurs. Wichtige Zeitzeugen und Weggefährten, die Müller zum Fest-

akt-Dialog auf die Bühne bat - so Ex-OB Andreas Renner, einst zusammen mit Bene Müller als „A-und B-Hörnchen“ tituliert, Prof. Hartmut Graßl, international renommierter Klimaforscher und langjähriger Unterstützer ebenso wie Gründungsvorstand und Architekt Achim Achatz, zudem Thomas Stockburger von der Sparkasse Engen-Gottmadingen und Hansjörg Reichert, dienstältester Aufsichtsrat, sowie Singen's OB Bernd Häusler - sie alle lob-

ten die wegweisende, dynamische Pionierleistung des Unternehmens und zeigten sich mit dem solarcomplex-Vorstand einig, dass die Energiewende mehr denn je nötig, aber auch technisch und finanziell möglich ist. Zudem „bringt sie massive regionalwirtschaftliche Vorteile“, so Müller, „weitere 100 Millionen Euro sind in der Pipeline, um Projekte wie den Windpark Länge, das Wärmenetz Hilzingen, den Solarpark Krumme Reute bei Rielasingen und das Seethermie-Wärmenetz in Konstanz voranzutreiben“. 20 ländliche Gemeinden mit rund 2.000 Gebäuden profitieren bislang schon von Wärmenetzen - erste städtische Planungen gelten nun den Singener Gebieten „Bruderhof“ und „Musikinsel/ Rielasinger Straße“. „Wir erzeugen heute auf gleicher Fläche doppelt soviel Strom, zum halben Preis“, so Müller, „und wir werden der hiesigen Industrie mit PV-Dächern bei der Dekarbonisierung helfen“. Es gilt aber, wie auch OB Häusler unterstrich, weiterhin am Bewusstsein und Verständnis der Menschen zu arbeiten: „Wir haben kein Defizit im Wissen, sondern im Handeln“, bilanzierte Müller. Ein gemeinsames Essen, musikalische Unterhaltung durch die „Bliestle Brüder“ und ein eigens komponierter Jubiläums-Song der SC-Band rundeten die gelungene Festveranstaltung ab.

Nachrichten der Vereine

Singen. Der Historiker Prof. Dr. Wolfgang Benz beleuchtet in einem Vortrag die Bedeutung der Erinnerungskultur für die Zukunft und die Verantwortung der kommenden Generation dabei. Die Singener Kriminalprävention und die Volkshochschule des Landkreises Konstanz laden dafür am Montag, 13. Oktober, in den Bürgersaal des Singener Rathauses ein. Der Titel des Vortrags lautet: „Zukunft der Erinnerung – Das deutsche Erbe und die kommende Generation“ und beginnt ab 19.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es von der Singener Kriminalprävention via Mail unter skp@singen.de oder per Telefon unter 07731/85-544.

Singen. Der Förderverein Stadtpark lädt am Samstag, 27. September, von 13 bis 17 Uhr zum Drachenfest auf der Aktionswiese (ehemaliges Gartenschau-gelände) ein. Junge und alte Drachenf Freunde können ihre Flugobjekte präsentieren und steigen lassen. Erfahrene Piloten helfen mit Rat und Tat und führen Flugkunststücke vor. Bewirtet wird die Veranstaltung durch den Stadtpark-förderverein.

Rielasingen-Worblingen. Der nächste Termin für Blutspenden in Rielasingen-Worblingen steht an. Wie der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) mitteilt, kann am Donnerstag, 25. September, zwischen 14 und 19.30 in der Hard-berghalle in Worblingen Blut gespendet werden. Die Interessierten werden gebeten, einen Termin unter www.blutspende.de/termine dafür zu vereinbaren. Durch eine Aktion des DRK haben alle Spender zudem die Chance, an einem Gewinnspiel für eine Reise nach Lissabon teilzunehmen.

Radolfzell. Der Freundeskreis Asyl in Radolfzell bietet am Samstag, 27. September, einen Flohmarkt mit einigen Einrichtungsgegenständen an. Der Anlass ist der Umzug des Vereins in die Ober-torstraße 10, wie der Verein mitteilt. Aus dem vorherigen Gebäude sind nun Möbel, wie Tische, Stühle, Regale, aber auch Geschirr und vieles anderes übrig. Der Flohmarkt findet in der Herren-landstraße 46/1 in Radolfzell von 13 bis 15 Uhr statt. Ge-kaufte Gegenstände müssen allerdings in dieser Zeit ab-geholt werden, weil die Räu-me nach dem Flohmarkt leer sein müssen, wie der Verein in einer Pressemitteilung mitteilt.

Landtagsabgeordneter sieht Fusionspläne kritisch

Volkertshausen/Stuttgart. Die Idee einiger Volkertshausener einer Zusammenlegung mit Nachbargemeinden hat nun auch einen Kritiker in der Landeshauptstadt gefunden: Hans-Peter Storz, Landtags-abgeordneter der SPD, spricht sich in einer Pressemitteilung gegen das Vorhaben aus. „Großgemeinden sind kein Allheilmittel“, sagt er zu den Überlegungen von Alt-Bürgermeister Alfred Mutter, der mit seiner erneuten Bürgermeister-Bewerbung aus dem Ruhestand heraus eine Fusion der Gemeinden Volkertshausen, Aach und Steiölingen voranbringen wolle. Dabei wundert sich der Abgeordnete, der auch im Kreistag Konstanz und im Gemeinderat Singen sitzt, über die Begründung dieses Vorstoßes: Denn das Land habe den Gemeinden in den letzten Jahren viele zusätzliche Möglichkeiten für eine verbesserte Zusammenarbeit in die Hand gegeben. Diese würden aktiv genutzt, auch in der Region,

verweist der Abgeordnete auf vielfältige Formen der inter-kommunalen Zusammenarbeit im Hegau. Sichtbarste Zeichen der Ko-operation seien interkom-munale Gewerbegebiete, beispielsweise „Im Aachtal“, das die Gemeinde Volkertshausen und die Stadt Aach im Rahmen eines Zweckverbands betrieben. Üblich sei es ebenfalls, dass kleinere Gemeinden gemeinsame Dienststellen be-treiben und so die Kosten für Fachpersonal unter sich auf-teilen und dadurch sparen. Für viele andere Aufgaben wie die Erarbeitung und Fortschrei-bung des Flächennutzungs-plans gebe es die vereinbar-te Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Steiölingen, Volkertshausen, Rielasingen-Worblingen mit der Stadt Singen. Die Stadt Aach dagegen gehöre der vereinbarten Ver-waltungsgemeinschaft mit En-gen an. Sinnvolle Kooperation scheitert im Hegau schon lange

nicht mehr am „Kirchturmden-ken“ der Kommunalpolitik, so Storz. Daher gebe es aus Sicht der Landespolitik keinen wirk-lichen Handlungsdruck für die Bildung größerer Gemeinden. Vor 50 Jahren seien viele der heutigen Gemeinden im Kreis durch die Gemeindeform neu gebildet worden und haben in den letzten Jahren Jubiläen gefeiert. „In den Veranstaltun-gen war oft von dem schwie-rigen Prozess des Zusammen-wachsens die Rede, das gilt für neue Zusammenschlüsse sicher auch“, sagt Storz. Problematisch findet Storz eine Kandidatur mit angekün-digtem Rücktritt. „Herr Mutter wäre auf acht Jahre gewählt. Niemand kann durchsetzen, dass er sich an seine Zusage, nach zwei Jahren abzutreten, hält.“ Sicher sei, dass diese Kandidatur bislang andere Be-werber abgeschreckt habe. Da-durch habe Mutter der kom-munalen Selbstverwaltung einen Bärendienst erwiesen. Pressemeldung/Tobias Lange

LESER-BRIEFE

redaktion@wochenblatt.net



Volkertshausen. Die Bürgermeisterwahl sorgt weiter für Diskussionen. Ein Leser reagiert hier auf die Stellungnahme des Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz:

„Bärendienst“ an der Bürgerinitiative

„Das ist ein dreister Schritt, dass sich der Landes- und Kreispolitiker Hans-Peter Storz (SPD) so deutlich in die Bürgermeisterwahl schon während der Kandidatensuche einmischt. Durch seine offenbar nicht abgestimmte Intervention erweist er der Bürgerinitiative der Familie Schwab einen Bärendienst, die auf der Suche nach weiteren Kandidaten ihre Hilfe angeboten hat.“

Als prominenter SPD-Mann zerzt er die bisher jederzeit neutral geführte Diskussion in eine parteipolitische Auseinandersetzung. Das mag man

in Volkertshausen überhaupt nicht. Zudem scheint klar, dass er als Stadtrat aus Singen eine vorgefasste Meinung zu Fusionsüberlegungen der kleineren Nachbarortschaften hat.

Uns muss man nicht erklären, auf welche Art und Weise eine Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn funktioniert. Überlegungen darüber hinaus müssen doch legitim sein! Als Landes- und Kreispolitiker hätte Herr Storz gut daran gelegen, sich im Vorfeld die Argumente der Initiative HEGAU anzuhören.“

Rainer Kenzler,
Volkertshausen

Leserbriefe müssen nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen, sie sind ein Ausdruck der Meinungsfreiheit. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gegebenenfalls aus Platzgründen zu kürzen.



„Die Finanzen sind die größte Herausforderung“

Das letzte Quartal des Jahres ist angebrochen und Gailingens Bürgermeister Dr. Thomas Auer blickt im Interview mit dem WOCHENBLATT auf Errungenschaften und Herausforderungen der Gemeinde zurück und gibt einen Ausblick für die kommenden Monate. Schließlich steht auch 2026 die Bürgermeisterwahl in Gailingen an, bei der Auer erneut antritt.

von Sebastian Ridder

WOCHENBLATT: Herr Auer, was sind die Höhepunkte aus dem letzten Jahr für die Gemeinde Gailingen?

Thomas Auer: Die Gründung des medizinischen Versorgungszentrums gemeinsam mit der Gemeinde Gottmadingen war sicherlich ein Highlight. Es ist das erste kommunale medizinische Versorgungszentrum im Landkreis. Für die Zukunft bleibt die wichtigste Aufgabe, ärztliches Personal zu finden. Ein weiteres großes Projekt war die Errichtung eines Solarparks auf fünf Hektar eigener Grundstücksfläche mit einer Leistung von 7.322 Kilowatt-Peak und einem prognostizierten Jahresertrag von rund acht Millionen Kilowatt-Peak. Der eigenfinanzierte Solarpark ging in diesem Jahr ans Netz. Den Strom liefern wir an die Thüga. Was mich persönlich auch sehr freut, war die erfolgreiche Gründung eines Nachbarschaftshilfevereins, der Ende letzten Jahres seine Arbeit aufgenommen hat. Ein wichtiges Vorhaben, das dieses Jahr noch begonnen

werden soll, ist der Neubau des Kindergartens; das größte Investitionsprojekt in unserer Gemeinde. Gemeinsam mit der katholischen Kirche investieren wir hier mehr als sechs Millionen Euro. Ohne Förderzuschüsse wäre dies allerdings nicht möglich. Fördergelder erhalten wir aus dem Landes-sanierungsprogramm und dem Ausgleichsstock.

WOCHENBLATT: Welche Herausforderungen stechen projektübergreifend heraus?

Thomas Auer: Die Finanzen sind die größte Herausforderung. Wir spüren die knapper werdenden Ressourcen. Neu hinzu gekommene Pflichtaufgaben, wie zum Beispiel die Gewährleistung der Ganztagsbetreuung, schränken unsere Spielräume ein. Manch größeres Projekt mussten wir zurückstellen. Ich denke, dieses Problem haben alle Kommunen. Sehr erfreulich ist, dass unsere Kliniken, die Kliniken Schmieder und das Hegau Jugendwerk, das zum Gesundheitsverbund des Landkreises gehört, zum Standort Gailingen stehen. So wurde im Hegau-Jugendwerk ein Eltern-Kind-Haus gebaut und die Kliniken Schmieder investieren ebenfalls stark in den Standort Gailingen.

WOCHENBLATT: Wie machen sich die Herausforderungen im Haushalt bemerkbar?

Thomas Auer: Wir haben für letztes Jahr einen negativen Haushalt geplant und für dieses Jahr ebenfalls. In unserem Finanzhaushalt haben wir im Schnitt zwischen 400.000 und 600.000 Euro im Jahr für Investitionen zur Verfügung. Wenn ein Projekt in der Größenordnung von sechs Millionen Euro finanziert werden muss, wird es eng. Aktuell müssen wir feststellen, dass



Thomas Auers erste Amtszeit endet im nächsten Jahr. Er möchte aber weitermachen, weil Gailingen seine Heimat ist und die Arbeit ihn dort erfüllt.

swb-Bild: Sebastian Ridder

immer mehr Aufgaben auf die kommunale Ebene verlagert werden. Den Anspruch auf Ganztagsbetreuung habe ich ja schon genannt. Hierfür ist Personal erforderlich und Personal kostet Geld. Das Land und der Bund weisen den Kommunen Aufgaben zu, die nicht ausreichend finanziert sind.

WOCHENBLATT: Welche Abstriche muss die Gemeinde machen? Was lief nicht gut?

Thomas Auer: Bislang ist es uns nicht gelungen, auf einem Grundstück der Gemeinde ein vollstationäres Pflegeheim zu realisieren. Ein potenzieller Betreiber und ein Investor waren gefunden. Leider haben beide zu Beginn des Jahres von einer Umsetzung Abstand genommen. Wir werden aber weiterhin an einer Realisierung des Projektes arbeiten.

WOCHENBLATT: Und wie klappt es mit bezahlbarem Wohnraum?

Thomas Auer: Das Baugebiet

Erlenwies wurde von uns aufgrund der großen Bauplatz-Nachfrage innerhalb unserer Gemeinde realisiert. Seitens der Gemeinde wurden nicht bereits zu Beginn alle Bauplätze veräußert, da auch für eine künftige Nachfrage Plätze zurückbehalten werden sollten. Als Gemeinde haben wir keine eigenen Wohnungen, keinen sozialen Wohnungsbau. Für eine kleine Gemeinde wie Gailingen ist das schwierig. Wir versuchen hier mit Investoren zusammenzuarbeiten. Diese wollen aber ihren „Return on Investment“ und verlangen entsprechend hohe Mieten oder verkaufen teuer.

WOCHENBLATT: Wie steht Gailingen denn da in Sachen Energiewende?

Thomas Auer: In Gailingen haben wir alle unsere kommunalen Dächer – soweit technisch möglich – mit Solaranlagen belegt. Wir waren schon Solarmeister im Landkreis – also die Kommune mit den

meisten installierten Solarleistungen pro Einwohner. Nachdem bei uns Windenergie ein schwieriges Thema ist, haben wir uns für die Errichtung eines Solarparks entschieden. Die aktuelle Fortschreibung des Regionalplans des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee sieht auf der Gemarkung von Gailingen keine Vorranggebiete für Windenergie vor.

WOCHENBLATT: Was ist das Problem bei der Wärmewende?

Thomas Auer: Das Ergebnis der kommunalen Wärmeplanung, die Gailingen mit anderen Kommunen zusammen durchgeführt hat, war ernüchternd. Sie hat gezeigt, dass nahezu 90 Prozent der Wohnobjekte nur mit Strom, also mit Wärmepumpen oder möglicherweise mit Wasserstoff – soweit verfügbar – versorgt werden können. Wasserstoff ist aber ein ganz schwieriges Thema. Für ein Nahwärmenetz sind die Voraussetzungen

höchstwahrscheinlich nicht gegeben.

WOCHENBLATT: Welche Projekte werden dieses Jahr noch fertig oder in absehbarer Zeit?

Thomas Auer: Wir haben einen Zuschuss aus dem Tourismus-Infrastrukturförderprogramm erhalten, mit dem wir den Kurgarten im Herbst sanieren werden. Und wie bereits erwähnt, werden wir einen neuen Kindergarten bauen. Des Weiteren plant der Landkreis den Bau eines Radwegs Richtung Ramsen. Zudem soll unsere Kläranlage an die Anlage in Diessenhofen angeschlossen werden. Dafür wird ein Kanal unter dem Rhein verlegt. Im Anschluss an den Neubau des Kindergartens ist der Neubau der Kinderkrippe für die Kleinkindbetreuung geplant. Schließlich stehen der Neubau eines Feuerwehrhauses und die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges an.

WOCHENBLATT: Zieht der Gemeinderat denn nach der Gemeinderatswahl im letzten Jahr an einem Strang?

Thomas Auer: Wir haben viele neue Gemeinderäte seit der letzten Wahl. Dennoch – und das freut mich sehr – ist die Zusammenarbeit sehr gut und harmonisch. Der Gemeinderat und die Verwaltung ziehen an einem Strang, um unsere Gemeinde voranzubringen.

WOCHENBLATT: Und Sie wollen Teil davon bleiben, denn Sie treten ja nochmal an?

Thomas Auer: Ja, ich werde mich nächstes Jahr erneut zur Wahl stellen. Ich bin gerne Bürgermeister. Mir macht das Amt Freude. Ich bin in Gailingen geboren und hier zu Hause. Gailingen ist meine Heimat. Ich möchte noch einige Projekte umsetzen.

Albert-Riesterer-Preis für Simon Tiegs

Mühlhausen-Ehingen. In der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause würdigte Bürgermeister Patrick Stärk eine besondere schulische Leistung. Im Namen des gesamten Gemeinderates gratulierte er Simon Tiegs aus Mühlhausen-Ehingen herzlich zur besten Leistung im Fach Geschichte am Anne-Frank-Schulverbund in Engen. Für diese herausragende Leistung wurde Tiegs mit dem Pfarrer-Albert-Riesterer-Preis ausgezeichnet. Im Rahmen der Sitzung überreichte Bürgermeister Stärk dem Preisträger eine Urkunde und sprach ihm seine Anerkennung aus. Er wünschte Simon Tiegs alles Gute für dessen weiteren Lebensweg und viel Erfolg für die Zukunft.

Pressemeldung



Für seine schulische Leistung erhielt Simon Tiegs (links) den Pfarrer-Albert-Riesterer-Preis. Bürgermeister Patrick Stärk gratulierte dem Schüler.

swb-Bild: Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

Ein klangvoller Abend mit „L'Arte dei Flauti“

Mühlhausen-Ehingen. „Traditionen wollen wir pflegen“, betonte Alt-Bürgermeister und Vorsitzender des Fördervereins Freunde des Mägdebergs Hans-Peter Lehmann zu Beginn eines gelungenen Benefizkonzerts St. Josefskapelle. Zum zehnten Mal war das Flötenquartett „L'Arte dei Flauti“ in der Gemeinde zu Gast, um zugunsten des Vereins zu musizieren.

Ein freudiges Jubiläum

Mit ihren wohlklingenden Flötenmelodien gelang es Delia Melanie Varga, Astrid Heider, Carolina Riesle und Berthold Graf, das Publikum zu fesseln. Charmant führte dabei Carolina Riesle durch das Programm. „Wir feiern ein Jahrzehnt voller Klang, Leidenschaft und Hingabe“, sagte sie. Denn es war nicht nur das zehnte Benefizkonzert des Quartetts,



Berthold Graf (von links), Astrid Heider, Carolina Riesle und Delia Melanie Varga verzauberten als Flötenquartett „L'Arte dei Flauti“ beim Benefizkonzert in der St. Josefskapelle das Publikum.

swb-Bild: Tobias Lange

sondern auch das zehnjährige Jubiläum. Angefangen bei einer Komposition von Friedrich dem Großen, einem laut Riesle „lei-

denschaftlichen Querflötisten“, über Emil Kronke, der eine wahre „Schatztruhe“ für Flöten hinterlassen habe, bis hin zu Wolfgang Amadeus Mozart,

den die Flöte eigentlich wenig begeisterte, erstreckte sich das Programm. Gefolgt von Melodien, die ihren Ursprung in schottischen Pubs haben und einem „brillanten Ausklang“ mit Wilhelm Popp, von Flötisten auch gerne „Flöten-Popp“ genannt.

So stark die Performance auch war, ein Highlight setzte dem Ganzen noch eine Krone auf: Mit der „Suite Antique“ von John Rutter kam das Publikum in den Genuss einer echten Besonderheit. Denn das Stück wurde eigens für die Besetzung des Flötenquartetts von Astrid Heider arrangiert. An diesem Abend gab es einen Vorgeschmack. Das gesamte Stück dann im nächsten Jahr, wenn „L'Arte dei Flauti“ dann zum elften Mal in Mühlhausen-Ehingen spielt, versprach Carolina Riesle. Vorfreude ist also mehr als erlaubt.

Tobias Lange

„Herr Ossola wird heute ausgeschaltet als Konkurrenz“

Gedankensprünge, Wehmut und Ansagen an der Grenze zur Geschmacklosigkeit zeichneten den Auftritt des Bürgermeisterkandidaten Kurt Künz aus. Er und der aktuelle Bürgermeister und ebenfalls Kandidat für die Bürgermeisterwahl in Aach, Manfred Ossola, sind am Mittwochabend, 17. September bei einer Kandidatenvorstellung in der Schulsporthalle in Aach aufgetreten.

von Sebastian Ridder

Aach. Unterschiedlicher konnten der nüchterne Auftritt Ossolas und Künz' Ankündigung, seinen Konkurrenten an diesem Abend zu bezwingen, nicht sein. Spätestens als Künz äußerte, eine Waffe dabei zu haben und beim Herausholen seines Handys erklärte, dass er das Gerät damit meinte, erreichte die Vorstellung ihren bizarren Höhepunkt. Ein großes Missverständnis legte bereits eine Grundlage für Künz' auffallenden Auftritt: Der Bürgermeisterkandidat ging nämlich davon aus, dass er mit Ossola nach der Vorstellung in einen verbalen Schlagabtausch vor den Zuschau-



Die Auftritte der Kandidaten Ossola (links) und Künz (rechts) hätten unterschiedlicher nicht sein können. Vor rund 80 Zuschauern erklärten sie, warum sie für das Bürgermeisteramt in Aach geeignet sind. swb-Bild: Sebastian Ridder

ern in der Sporthalle gehen wird. Schließlich fragte Künz nach Ende seiner Vorstellung und Fragerunde mit den Zuschauern: „Wie? Kommt Herr Ossola jetzt nicht nochmal rein?“ Das erklärte zumindest schon mal die Ankündigungen, die der 61-jährige Hilzinger einige Male in anderen Worten wiederholte: „Ich werde ihn (Manfred Ossola) heute Abend Schachmatt setzen!“ Wie die Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, Simone Hornstein, aber vor den Auftritten betonte, waren beide Kandidaten über den Ablauf vorab informiert

worden. Beide hatten 15 Minuten für die eigene Vorstellung und anschließend etwa 20 Minuten Zeit für eine offene Fragerunde mit den Zuschauern. Der amtierende Bürgermeister nutzte seine Zeit, um auf bisherige Errungenschaften aus seiner Amtszeit hinzuweisen, wie zum Beispiel den Bau der 15 Hektar großen Photovoltaikanlage in Aach, die Digitalisierung der Verwaltung, den Erwerb von landwirtschaftlichen Tauschflächen für das Gewerbegebiet oder der Anbau am Kindergarten. In einer möglichen zweiten Amtszeit möchte

der 67-Jährige sich weiter um den Ausbau der Kinderbetreuung, der hausärztlichen Versorgung sowie den Sanierungsstau in seiner Gemeinde kümmern. „Wir hatten Gespräche mit der Stadt Stockach wegen eines gemeinsamen medizinischen Versorgungszentrums, aktuell sind wir mit der Gemeinde Engen im Gespräch“, so Ossola. Zudem betonte Ossola die Wichtigkeit des Erhalts der Vereinsarbeit in Aach. Wiederum eher ablehnend sprach er sich über eine mögliche Zusammenlegung der Gemeinde Aach mit der Gemeinde Volkertshausen aus, das durch

eine Bürgerinitiative dort verfolgt wird: „Ich bin zu Gesprächen bereit. Im Moment ist das für mich aber ein Rückschritt.“ Laut Ossola ist das Argument, einen Bürgermeister so einsparen zu können, ein Trugschluss, da die viele anfallende Arbeit dann durch zusätzliche Amtsmitarbeiter aufgefangen werden müsse.

Auftritt sorgte für Lachen und Angst

Kurt Künz hingegen betonte seine Eignung für das Amt des Bürgermeisters hingegen durch das Vorzeigen und Betonen seiner Beamtenurkunde. Laut seiner Vorstellung ist der in Hilzingen geborene 61-jährige Diplom-Verwaltungswirt und hatte bei einer Spedition, der Singener Stadtverwaltung und zuletzt im Landratsamt Konstanz gearbeitet. Dort habe er einen guten Umgang mit Menschen gelernt, so Künz, „Ich stand vor 15 Jahren mitten im Leben.“ Laut Florian Rapp, dem Hauptamtsleiter, läuft aktuell ein Verfahren des Landratsamtes, in dem geprüft wird, ob der Beamtenstatus von Künz noch aktuell ist.

Nun sehe Künz Leben, laut seiner Aussage, anders aus: „Man hat mich aus dem Landratsamt geworfen – auf übelste Weise.“

Laut seinen Äußerungen habe er zweieinhalb Jahre ins Gefängnis gemusst und in dieser Zeit sein Haus und seine Familie verloren. „Meine Frau hat mich Stalker und Schläger genannt“, so Künz. Was genau vorgefallen ist, erläuterte er nicht. Aktuell lebt er laut eigener Aussage in einer Asyl- und Obdachlosenunterkunft, möchte durch die Arbeit als Bürgermeister auch seine Einkünfte aufbessern. Künz' Ideen als Bürgermeister waren hingegen nicht vorhanden: „Ich habe keine Vision.“ Der 61-Jährige erläuterte, dass er sich in den Ort einarbeiten will, aber keine Verbindung zu Aach hat. „Ich wollte eigentlich nach Steißlingen oder Volkertshausen und Aach ist jetzt aber hereingerutscht“, so Künz. Diese und andere Äußerungen sorgten bei wenigen Zuschauern auch für Auflachen, worauf Künz entgegnete: „Bitte nicht lachen, bitte Respekt!“ Für etwas Verängstigung sorgte hingegen seine Ankündigung, dass er Ossola mit einer Waffe schlagen würde, die sich als sein Handy herausstellte, von dem aus er eine Mail auf der Bühne versandte. „Herr Ossola wird ab dem 1. Oktober kein Bürgermeister mehr sein!“, sagte Künz im Anschluss. Die Reaktion der Zuschauer auf den Auftritt lässt jedoch ein anderer Ausgang des Wahlkampfes in Aach erahnen.

Die Bücherzelle wartet auf Lesestoff und Bücherwürmer

Radolfzell-Böhringen. Einen besonderen Anlass zum Feiern gab es am 12. September in Böhringen: Vor dem Rathaus wurde die neue Bücherzelle offiziell eröffnet. Sie bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, eigene Bücher weiterzugeben und sich selbst neue Leseschätze mit nach Hause zu nehmen.

„Mehrere Monate hat es gedauert, bis wir die Bücherzelle für unsere Gemeinde gewinnen konnten. Ohne das ehrenamtliche Engagement wäre das nicht möglich gewesen“, betonte Ortsvorsteher Jürgen Keck bei der Eröffnungsfeier. Die frühere Telefonzelle stammte vom Recyclinghof in Radolfzell und wurde von vielen helfenden Händen umgebaut und hergerichtet. Besonders hervorgehoben wurde Dieter Schönbucher, der die Zelle in Heimarbeit zu einer funktionalen Bücherzelle umgestaltet hat. Auch das Hausmeisterteam leistete einen wichtigen Beitrag, indem er Regale, Schloss und Boden einbaute – alles in seiner Freizeit.

Die Nachfrage in der Bürgerschaft sei groß gewesen, berichtete Keck. Viele hätten schon früh gefragt, wann die Zelle endlich fertig sei. Neben den Mitarbeiterinnen der Ortsteilbibliothek Böhringen wird sich künftig Angelika Gerlach gemeinsam mit Freundinnen um die Pflege der Bücherzelle

kümmern. „Es freut mich sehr, dass Angelika Gerlach bereit ist, Verantwortung zu übernehmen, gerade dann, wenn wir von der Ortsverwaltung nicht vor Ort sein können“, sagte Keck. So soll sichergestellt werden, dass die Zelle stets in einem gepflegten Zustand bleibt.

Licht für die dunklen Monate

Auch für die Zukunft sind noch Verbesserungen geplant: Damit

die Zelle auch in den Wintermonaten genutzt werden kann, werden Solarleuchten mit Bewegungsmeldern installiert. So können Bücher auch in den Abendstunden eingestellt oder entnommen werden – bei gutem Licht und mehr Sicherheit. Die Bücherzelle ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können Bürgerinnen und Bürger Bücher hineinstellen oder kostenlos mitnehmen. Nicht vorgesehen sind jedoch Schulhefte, Zeitschriften oder beschädigte Bücher. Juleda Kadrija



Ortsvorsteher Jürgen Keck eröffnete feierlich die neue Böhringer Bücherzelle. swb-Bild: Juleda Kadrija

Fünf Gewinner gehören zu den schönsten Privatgärten

Radolfzell. Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune wurden am Montag, 15. September, die fünf Gewinner des Gartenwettbewerbs in Radolfzell gekürt. Der Wettbewerb gehört bereits seit 1998 zum festen Bestandteil der Stadt. In diesem Jahr wurde das Konzept erweitert, wie Oberbürgermeister Simon Gröger bei der Preisverleihung berichtete. Neben Naturgärten konnten sich Bürgerinnen und Bürger erstmals auch in den Kategorien Bauerngarten, Wassergarten, Rosengarten und Balkongarten bewerben. Insgesamt 14 Teilnehmende zählte der Wettbewerb in diesem Jahr.

Eine Neuerung war zudem der „Tag der offenen Gärten“ am 18. Juli. Er ersetzte die bisherige Grundfahrt und gab den Radolfzellerinnen und Radolfzellern die Möglichkeit, die teilnehmenden Gärten selbst zu besuchen – ein Angebot, das überwiegend auf positive Resonanz stieß. OB Simon Gröger betonte in seiner Ansprache, wie wichtig solche Projekte für die Stadtentwicklung sind. „Gärten, egal ob groß oder klein, sind ein unschätzbare Gewinn für unsere Stadt. Sie bieten Lebensraum für Insekten, Vögel, aber auch andere Tiere. Sie fördern die Artenvielfalt und verbessern unser Stadtklima.“ Doch Gärten seien nicht nur ökologisch wertvoll. Sie seien auch Orte



Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune wurden die fünf Gewinner des Gartenwettbewerbs in Radolfzell gekürt. Doch niemand ging leer aus: Auch für die Teilnehmenden gab es neben der Blutpflaume auch einen Aktionsgutschein. swb-Bild: Juleda Kadrija

der Begegnung mitten im Alltag und zeigten, wie wichtig es ist, Natur ins unmittelbare Lebensumfeld einzubinden. Besonders hob Gröger die Begeisterung der Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger hervor, die mit Engagement und Ideenreichtum ihre Gärten gestalten. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch den Arboristen Heinrich Holewa. Er zeichnete die Entwicklung des Radolfzeller Stadtgartens nach, der in diesem Jahr sein 85-jähriges Jubiläum feiert. Dabei erinnerte er an die Anfänge als Zierobst- und Gemüsegarten mit Obstbäumen und Springbrunnen sowie an spätere Umgestaltungen. Zudem stellte er Pläne für die kommenden Jahre vor: So soll die Fläche innerhalb des

Weltklosters zu einer erweiterten Parkanlage umgestaltet werden – ein Wunsch, den viele Radolfzellerinnen und Radolfzeller geäußert haben. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden von OB Simon Gröger und Heinrich Holewa mit einer Rispenthortensie für den eigenen Garten sowie einem Aktionsgutschein geehrt. Zu den Ausgezeichneten gehörte der Garten von Claudia Sawade, Christine Hellstern, der Gemeinschaftsgarten Möggingen, Gottfried Blum und Martha Rehm. Doch leer ging niemand aus: Alle weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten als Anerkennung eine Blutpflaume für den eigenen Garten.

Juleda Kadrija

60 Künstler bieten Kunst, Workshops und Unterhaltung

Musik, Ausstellungen, Installation, Tanz und vieles mehr bietet die Radolfzeller Kulturnacht in diesem Jahr. Los geht es am 2. Oktober.

von Sebastian Ridder

Radolfzell. „Dieses Format ist etwas ganz Besonderes“, sagte Oberbürgermeister Simon Gröger, als er am Dienstag, 16. September, zusammen mit Bürgermeisterin Monika Laule und Erik Hörenberg, Fachbereichsleiter Kultur und etwa 40 der beteiligten Künstler das Programm des Abendfestes vorstellte. In diesem Jahr ragt aber nicht nur das Programm heraus, sondern auch, dass die Kulturnacht bereits zum 20. Mal stattfindet.

Keine Gebühren mehr für die Teilnahme

Etwa 40 Künstler stellen in der Villa Bosch ihre Angebote und Darbietungen für die 20. Radolfzeller Kulturnacht vor. „Es ist bereits ein Highlight, dass so viele von Ihnen hier erschienen sind“, meinte Oberbürgermeister Gröger. Ein weiteres Highlight dürfte der Fakt sein, dass in diesem Jahr erstmals



Rund 60 Künstler bieten ein vielseitiges Programm an der Radolfzeller Kulturnacht. Die Organisatoren der Stadt freuen sich auf Tanz, Kunst und jede Menge Kultur. Bei der Vorstellung dabei: Kultur-Fachbereichsleiter Erik Hörenberg (von rechts), Bürgermeisterin Monika Laule und Oberbürgermeister Simon Gröger.

keine Gebühren für die teilnehmenden Künstler anfallen. In den Jahren zuvor wurden die nämlich an den Kosten der Veranstaltung noch beteiligt. „Die Veranstaltung wird vom ehrenamtlichen Engagement der Künstler getragen“, sagte Bürgermeisterin Monika Laule. „Nun können wir die Veranstaltung in niedrigschwelliger Form anbieten. Dieses leidige Thema der Kostenbeteiligung ist vom Tisch.“ In der Radolfzeller Kultur-

nacht können Künstler Workshops, Ausstellung, Live-Musik, Installationen und vieles mehr darbieten, verteilt über 25 Standorten in der ganzen Stadt. In diesem Jahr sind es rund 60 Künstler, wie Simon Gröger sagte. Die Veranstaltung, am 2. Oktober, geht von 18 bis 24 Uhr und bietet teils Verpflegung durch Foodtrucks oder Angebote der Aussteller. Das Programmheft der Radolfzeller Kulturnacht gilt für Gäste gleichzeitig auch

als Fahrkarte der Stadtbusse in Radolfzell.

Eröffnung in der Teggingerschule

Die Kulturnacht beginnt in diesem Jahr um 18 Uhr mit einer Eröffnung in der Teggingerschule, im Rahmen einer Ausstellung von Schülern aus der dortigen Foto-AG. Weitere Standpunkte sind unter anderem das Tagungs- und Kultur-

zentrum Milchwerk, die Villa Bosch sowie viele Einzelhandelsgeschäfte, die am Abend der Kunst eine Plattform geben. Die Künstler Victoria Graf und Daniel Rahm stellen beispielsweise eine Installation aus Maschinen, Druckgrafik, Video und Projektion im Gewölbekeller der Villa Bosch unter dem Namen Fallout Patterns aus. Die Evangelische Kirchengemeinde Radolfzell bietet laut Pia Löb wiederum eine Videoinstallation mit Vokalklängen

und Klavier nordischer Komponisten in der Christuskirche an. Oliver Scharnfski wird Pop-Art Bildwerke mit bekannten Objekten aus der Heimat im Milchwerk zeigen. Dort werden neben mehreren Ausstellungen auch Tanzworkshops und eine daraus entstehende Choreografie von Amateuren und Profis angeboten. Außerdem wird es Live-Auftritte, wie zum Beispiel von der Band Sound Idea in der Stadt geben, Origami, Kalligrafieworkshops, Acrylmalereien und vieles mehr.

Von Radolfzell in die Schweiz und zurück

Die Stadt Radolfzell feiert mit der Kulturnacht auch gleichzeitig ihre Städtepartnerschaft mit der Schweizer Stadt Amriswil, wie Simon Gröger sagte. Laut ihm fährt traditionell ein Bus aus der Schweiz mit Gemeinderäten und Referenten von Amriswil zur Kulturnacht nach Radolfzell. Die Genossen sollen sich sogar von der Veranstaltung inspiriert lassen haben, denn mittlerweile gibt es auch in der Schweizer Stadt eine eigene Kulturnacht, so Gröger. „Die Kulturnacht hat Radolfzell regional und überregional bekannt gemacht“, sagte der Oberbürgermeister.

Feuerwehrfest mit dem neuen Löschfahrzeug

Steißlingen. Hunderte Steißlinger waren bereits am Sonntagvormittag, 14. September, mit ihren Familien bei bestem Wetter auf den Beinen, um am „Tag der offenen Tür“ im Feuerwehrgerätehaus und insbesondere bei der Fahrzeugweihe des neuen Hilfeleistungs-Löschfahrzeugs HLF 10 dabei zu sein. Eingeladen hatte Andreas Maier, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, die nun schon seit 160 Jahren zum Schutz der Gemeinde lebenswichtige Arbeit leistet. Noch neun Jahre älter ist gar der Musikverein Steißlingen, ebenfalls aus der Mitte der Einwohnerschaft stammend, der unter Dirigent Michael Forster zu Beginn sowohl den ökumenischen Gottesdienst einfühlsam begleitete als auch im Anschluss schwungvoll zum Frühschoppen aufspielte.

Gemeinsamer Segen

Werner Mühlherr, leitender Pfarrer der katholischen Seelsorgeeinheit Mittlerer Hegau, und Pfarrerin Martina Stockburger von der Evangelischen Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein erbaten gemeinsam den Segen für alle Versammelten und insbesondere den Segen für „das gemeinsame Tun aller, die mit diesem Fahrzeug unterwegs sind“, so Pfarrerin Stockburger bei der



„Maschinist“ Simon Schwarz, schon seit jungen Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Steißlingen, vor dem brandneuen Hilfeleistungs-Löschfahrzeug HLF 10 nach dessen Fahrzeugweihe.

swb-Bild: Bernhard Grunewald

Weihe des neuen Löschfahrzeugs, die von Pfarrer Mühlherr unter Beifall vorgenommen wurde.

Dank an die „Blaulichfraktion“

Zuvor gab es Applaus auch für Kommandant Maier, der Feuerwehren aus Nachbargemeinden ebenso herzlich begrüßte wie die lokale DLRG-Ortsgruppe und das Deutsche Rote Kreuz Steißlingen-Orsingen, welche mit eigenen Ständen

und Aktivitäten reges Interesse bei den kleinen und großen Festgästen rings um das Feuerwehrgerätehaus auslösten. Bürgermeister Benjamin Mors bedankte sich ebenfalls bei diesen ehrenamtlichen Mitgliedern der „Blaulichfraktion“, zu denen er nunmehr auch die Rettungswache der Johanniter zählt. „Egal, ob haupt- oder ehrenamtlich – wir haben jenen zu danken, die unter Einsatz ihres Lebens und ihrer Gesundheit für uns alle da sind“, so Mors unter starkem Beifall.

Drei Jahre habe es aufgrund vieler Vorschriften zur Umsetzung einer Investition von über 500.000 Euro gebraucht, „um diesen besonderen Tag zu erleben – nicht nur für die Feuerwehr, sondern für unsere Gemeinde“. Er dankte auch dem Gemeinderat und der Feuerwehr, gerade für „viele Ideen und Vorschläge“. Das neue HLF-Löschfahrzeug hilft künftig „nicht nur bei Brand, sondern auch bei Unfällen, Stromausfall oder Sturm“, so Mors sichtlich dankbar.

Bernhard Grunewald

1.000 Euro für das Krankenhaus

Stockach. Der Krankenhaus Förderverein Stockach durfte erneut eine besondere Spende entgegennehmen: Im Juli hatten vier Chöre der Region zu einem gemeinsamen Konzert eingeladen. In der Herz-Jesu Kirche in Zizenhausen und der Pelagius Kirche Bonndorf wurde unter dem Motto „Gospel meets Kirche“ ein buntes Potpourri aus traditionellen Gospels, deutschen Adaptionen und afrikanischen Gesängen geboten. Der Kirchenprojektchor Mahlspüren/Hegau und der Gesangverein Zizenhausen „G'sang for fun“ sowie der Gesangverein Bonndorf mit dem Bonndorfer Gospelprojektchor standen unter der Gesamtleitung von Chorleiter Markus Löhr, der für die Proben alle Mitwirkenden begeistern konnte. Bei den Konzerten hatten die Chöre auf Eintritt verzichtet, jedoch um eine Spende gebeten. Der Er-

lös des Konzertes in Zizenhausen stellen die Chöre Mahlspüren und Zizenhausen dem Krankenhaus Förderverein Stockach zur Verfügung. Sie möchten damit einen kleinen Beitrag zur Unterstützung der Finanzierung von Projekten, aktuell der Ausbau des neuen Wartezimmers, beitragen. Mit einer Spende von 850 Euro möchten die Vereine auch die Wertschätzung des Krankenhauses Fördervereins hervorheben und wünschen unserem Krankenhaus einen guten Weg in der Erhaltung unserer örtlichen Gesundheitsvorsorge. Der Vorsitzende des Zizenhauser Chores, Bertram Nagel, erklärt spontan, den Spendenbeitrag aus eigenen Mittel auf 1.000 Euro aufzustocken, insbesondere um damit zu zeigen, wie wichtig und wertvoll er die Arbeit des Fördervereins schätzt.

Pressemeldung



Über eine Spende in Höhe von insgesamt 1.000 Euro durfte sich der Förderverein des Krankenhauses Stockach freuen.

swb-Bild: Krankenhaus-Förderverein

Aktuelle Immobilienangebote
Wohnungen • Gewerbeflächen • Stellplätze**Sichere & trockene Tiefgaragenstellplätze**
Diskrete Fahrzeugeinlagerung in Steiflingen
Standardplatz 85 €/mt. • Car Storage 150 €/mt.**ONG-Neubau mit Sonderabschreibung**
Wohnen und investieren in Steiflingen
2/3,5/4,5 Zimmer • 48 - 98 m² • ab 268.000 €**Flexible Büro-/Praxis- & Gastrollflächen**
Moderne Räumlichkeiten in Steiflingen
Individueller Ausbau • 85 - 350 m² • 12 €/m²**Exklusiver Neubau mit Seeblick**
Wohnen auf der Halbinsel Mettnau
2,5/3,5 Zimmer • 77/173 m² • ab 599.000 €**Moderne arbeiten mit Blick ins Grüne**
Stilvolles Büro in Steiflingen
47 m² • Möbliert • 550 €/Monat zzgl. Inventar**Wir suchen Gewerbegrundstücke & -gebäude**
Zum Kauf im Landkreis Konstanz
Wir freuen uns auf Hinweise und Angebote.Team HAUS GmbH Sprechzeiten: Telefonisch unter
Hardstraße 1 +49 (0) 7738 / 80242-22 oder per E-Mail
78256 Steiflingen an info@dasteamhaus.de.www.dasteamhaus.de**Gutschein € 500**für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive
BESTPREIS-BERATUNG bis zum **30.09.2025****VOR ORT in:** SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau
KN + Bodanrück RZ + HÖRI**FOCUS:** Einer der besten Makler Deutschlands**IMMOBILIENBODENSEE**
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172-7239 045
07731-62047Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu25
JAHRE**Das Frauen- und
Kinderschutzhaus**sucht ...
laufend 2 - 4 Zi.-Wohnungen in
Radolfzell und Umgebung für gute
Neuanfänge. Wir freuen uns über
konkrete Angebote.
Tel. 07732/57506 oder Mail:
fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de**Ingenieur, 28**Nichtraucher in Festeinstellung sucht
2-3 Zi.-Whg. mit Garage in Radolfzell
und Umgebung, E-Mail: patricklohn-ner.pl@gmail.com**VERMIETUNGEN****3 ZIMMER****3 Zi.-DG-Whg.**
in Eigeltingen mit EBK u. Blk., ab
12/2025 zu verm., Tel. 07774/6719**3 Zi.-DG-Whg., 72 qm**
in R'zell Nähe Bhf./Fussgängerz., o.
Blk., ab 1.11., KM 610.- + NK + 3 MM
KT, Zuschr. unter 118143 an das
SWB, Pf. 320, 78203 Singen**3 Zi.-Whg, 84 qm**
in R'zell Nähe Bhf./Fussgängerz., m.
Blk., ab 1.11., KM 740.- + NK + 3 MM
KT, Zuschr. unter 118144 an das
SWB, Pf. 320, 78203 Singen**2 1/2-Zi.-Whg. Engen**
115 qm, EBK, Terrasse, Stellplatz,
schöne helle Whg. mit toller Aussicht,
800,- € kalt + 300,- € NK + KT,
Haus78234Engen@web.de**4 ZIMMER UND MEHR****4 Zi.-DG-Wohnung**
Tengen-Blumenfeld, ab 01.10.25 z.
verm., 90 qm, 2 Schlafz., Wohnz.,
Essz., EBK, Bad + sep. WC, Carport +
Stellplatz, ruh. Lage, ZH, gr. Blk., KM
750.- inkl. EBK, zzgl. Carport/Stell-
platz, zzgl. NK, 2 KM Kaut. T. 0171-
4824154 od. 07736-97111**IMMOBILIENGESUCHE****HÄUSER****Haus gesucht**Junge Familie sucht Einfamilienhaus
zum Kauf in Radolfzell/Markelfingen.
Kontakt: amelie.volz@live.de od.
Tel. 0176-55543448**IMMOBILIENVERKÄUFE****3 ZIMMER****3 Zi.-ETW Singen**
Innenstadt, 96qm Wfl., 2 Blk., EBK,
Gäste-WC, Aufzug, Stellplatz, Energie-
Eff. B, VB 285000.-€, Privatverk.
Kontakt: mail.j.christine@web.de**HÄUSER****Haus in Bohlingen**mit Garten und gemütl. Pergola, sehr
gepf., großzüg. Haus, ca. 184 qm
Wfl., 2 getrennte Whg. mit HW-Raum,
An- u. Umbau 1965 u. 1977. Kl. gepfl.
Garten mit Frühbeet, 2 Garagen, Spei-
cher, Blk., gr. Schuppen mit
Ausbau/Erweit.möglichk., Grdst. 371
qm, EN-Ausw. in Bearbeitung, Gas-
Htzg., von privat 470.000.-, Tel.
0177/2434279 oder Mail an:
Haus-Bohlingen@e.mail.de**GRUNDSTÜCKE****Bauplatz Gailingen**535qm, Neubaugebiet Erlenwies, voll
erschl., Info: bd2403@web.de**GARAGEN/STELLPLÄTZE****Oldtimer-Garage**frisch renovierte ehemalige Werkstatt
in Singen-Süd an Oldtimer-Liebhhaber
zu vermieten. 0163-9227287**Garage zu mieten ges.**Si., Konstanzer Str. od. nähere Umg.,
ab 1.11., Tel. 0172-7489626**ZU VERSCHENKEN****3er Sofa m. Schlaffunkt.**u. 2 Sessel an Selbstabholer zu ver-
schenken, Tel. 0171-9367788**3 Sitzler Ledersofa**beige, an Selbstabholer zu verschen-
ken, Tel. 0151-15512345**Sehr gut erh. Eckcouch**
grau, 230 x 250 x 90 cm, an Selbst-
abholer zu verschenken, Tel.
07734/2690**Küchentisch**L: 125cm, T: 80cm, H: 84cm, Kü-
chensideboard, schlicht weiß, H:
85cm, L: 100cm, T: 50cm, an Selbst-
abholer zu verschenken, Tel.
07732/9883053**FLUG-REVUE**ca. 30 Exemplare zu verschenken, Tel.
07731/27637**KAUFGESUCHE****Metallschrott gesucht**

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Kaufe Porzellan FigurenBestecke, Zinnwaren, Briefmarken,
Uhren, Münzen, Schmuck aller Art,
Tel. 0162/6641228**VERKÄUFE****Aus Nachlass**Fotosammlung, z.T. 50 J. alt und ori-
ginal verpackt, Filmkamera WV460
Panasonic, neuw., viel Zubehör, Elektr.
Schreibmaschine, Privileg 3000, 50-
60J. alt, wie neu, helle Pelzjacke, Gr.
38, guter Zust., fast nicht getragen.
Alles preisgünstig an Privat zu verk. T.
0174-5337758**STELLENANGEBOTE****Haushaltshilfe**wenn mögl. mit Führerschein nach
Kattenhorn gesucht, 07735/440230**STELLENGESUCHE****Günstige Maler- und
Gartenarbeit**, Tel. 0152-34364690**Logistiker, Studium**Logistikmanagement, Abschluß
10/25, su. anspruchs. Aufg., hands-
on-Mentalität, Tel. 0176-57989648.**Job gesucht**als Haushaltshilfe mit Erfahrung in
Si./R'zell/Engen, T. 0178/4431228www.wochenblatt.net/werbewirkung**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!****UNTERRICHT****Reise-Englisch/Senioren**

23.9. Tel. 07731/5060442 Si

Biete Nachhilfealle Klassen, alle Fächer, Tel.
07731/944218**Einlösbar in über 60
Singer Geschäften!****Sie können den Singer****Geschenkscheck erwerben bei:****DER SPORT MÜLLER**Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr**UND**
SINGEN
Tourist InformationTourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr**TIERMARKT****Minichihuahuas**3 Welpen, Merle, ab sofort abzuge-
ben, Tel. 0151-20774468**VERSCHIEDENES****Reifenentsorgung**

von PKW, Tel.: 0171/9002225

Dringend gesucht!Fam. Claudius Schneider, früherer Sin-
gen, Curth-Georg-Becker-Str. 16, Vater
Wolfgang. Bitte melden. Zuschriften
unter 118146 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen**HILFSORGANISATIONEN****Menschen helfen e.V.**
info@menschen-helfen.de
[www.menschen-helfen-
im-hegau.de](http://www.menschen-helfen-im-hegau.de)**Widmann hilft Kindern
in der Region e. V.**
Herr Rudolf Babeck
[widmann.babeck@
widmann-singen.de](mailto:widmann.babeck@widmann-singen.de)
www.widmann-kids.de
• bietet Beratung und Unterstützung
für Schüler, Eltern und Schule
im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und
Chance, sich auf einen geregelten
Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de**BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen**

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912**Su. 4 kräftige Männer**
um ein Möbelteil in den 1. Stock zu
tragen. Ca. 1 Std. gg. gute Bezahlung.
Sa. 27.9.25, 0152-51389200**HAUSHALTSAUFLÖSUNG****Verkauf nach Gebot**günstig, Elektro-Kamin, Spiegel-Klei-
derschrank, CD's, Bücher, Kleidung,
Flohmarktart. Anmeldung Mo. 22.9.-
Sa. 27.9. 13-18 Uhr, T. 07731/49813
od. 07731/41931**FLOHMÄRKTE****Flohmarkt im Altbohl**Im Radolfzeller Stadtteil Altbohl erwar-
ten Sie über 40 Garagenflohmarkt-
Stände. Sonntag 21.09.2025,
10:00-17:00 Uhr. Für Ihr leibliches
Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.**Hof-Garagenflohmärkte**Sa. 27.9.25 von 9-16 Uhr, die ganze
Flückingerstr. in 78247 Weiterdingen.
Bei Regen fällt es leider aus!**Günstig zu verkaufen**Musikbox mit Schallplatten, Kassetten-
recorder, Plattenspieler, Holzwanduh-
ren, MickyMaus-Hefte, Flohmarktarti-
kel, Sa. 20.9. von 13-17 Uhr, Major-
Scherer-Str. 7a, Singen**ZUM VERLIEBEN****Sie, 58 J., schlank**Liebe die Natur, fahre gern Auto, bin
unternehmungslustig u. suche einen
zuverlässigen, ehrlichen Mann, der
mich liebt, wie ich bin. Kontakt: [violet-
tas@t-online.de](mailto:violet-tas@t-online.de)**Lustige Witwe ü. 75**möchte lieber wieder zu zweit sein.
Getrennt leben oder lieber wieder ge-
meinsam wohnen. Bin vital, alltags-
tauglich, lustig und anschniegssam.
Wäre schön, Zweisamkeit wieder erle-
ben zu dürfen. Nur Nichtraucher.
Freue mich auf eine Nachricht von dir.
Zuschr. unter 118145 an das SWB, Pf.
320, 78203 Singen**Ein sicherer Ort für Kinder.
Helfen Sie mit!**SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXXPestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de**Pestalozzi**
Kinder- & Jugenddorf
**Was bleibt,
wenn wir gehen?**
Die Natur für nachfolgende Generationen bewahren.
Jetzt kostenfrei und unverbindlich bestellen:
Ihr BUND-Ratgeber Testament
Haben Sie Fragen? Telefon: 07732 1507-38
ratgeber.testament@bund.net • www.bund-bawue.de**AUTOMARKT**www.wochenblatt.net**Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km**
Tel. 0176 / 10469763**OPEL**Astra 1,6L, Bj. 96,
61 Tkm, 100PS, Benziner, mit SD,
sgt. Zustand, sehr gepflegt, Liebha-
berstück, Preis VB, 07731/51248**SONSTIGE MODELLE****Altautos** werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13**ZWEIRÄDER****Piaggio MP3 500**EZ: 08/2020, VB 5.000€, Tel. 0176-
99228335**Honda Roller 600**

TÜV neu, VB, Tel. 0152/52898723

Honda Pan EuropeanBj. 02, 65 Tkm, VB 3.900.-, Vespa PX
200, Bj. 92, 29.615 km, VB 2.900.-,
beide TÜV bis 2026, Tel. 0162-
3138536**IMMER UP
TO DATE
SEIN ...****Mit unserem
E-Paper!**

Unklarer Unfall auf B33

Allensbach. Am Donnerstagmorgen hat sich gegen 08.15 Uhr auf der Bundesstraße 33, Auffahrt Allensbach Ost in Richtung Konstanz, ein Verkehrsunfall zwischen einem Auto und einem Sattelzug ereignet. Nach bisherigen Erkenntnissen wollte eine 36-jährige Fahrerin auf die Bundesstraße auffahren. Zeitgleich war ein 65-jähriger Fahrer eines Sattelzuges auf der Bundesstraße im stockenden Verkehr unterwegs. In dem Bereich kam es aus bislang ungeklärten Gründen zur Kollision der beiden Fahrzeuge, was ein Sachschaden in Höhe von über 9.000 Euro zur Folge hatte. Da sich der Unfallhergang aufgrund der widersprüchlichen Aussagen nicht eindeutig klären lässt, bittet die Polizei um Zeugenhinweise unter der Telefonnummer 07533 99700-0.

Pressemitteilung

An der Grenze festgenommen

Gottmadingen. Einsatzkräfte der Bundespolizeiinspektion Konstanz haben einen offenen Vollstreckungsbefehl vollstreckt. Ein 44-jähriger deutscher Staatsangehöriger war am 17. September am Grenzübergang Ebringen durch eine Streife der Zollverwaltung bei der Einreise ins Bundesgebiet kontrolliert worden. Beim Abgleich seiner Daten wurde ein offener Vollstreckungsbefehl festgestellt. Der Mann wurde im Jahr 2023 rechtskräftig vom Landgericht Magdeburg wegen gefährlicher Körperverletzung verurteilt. Weil der Mann sich bisher nicht gestellt hatte, suchte die Staatsanwaltschaft nach ihm. Die Beamten übergaben den Mann an die Bundespolizeiinspektion Konstanz. Zur Verbüßung einer 16-monatigen Ersatzfreiheitsstrafe lieferten diese ihn in die Justizvollzugsanstalt Konstanz ein.

Pressemitteilung

Tierischer Besuch bei den jungen Patienten

Erneut kamen die kleinen Patienten des Hegau-Jugendwerks in den Genuss, mit den Ponys der Pony Ranch Bodensee einige unbeschwerte Stunden zu verbringen.

Gailingen. Möglich gemacht hat das eine gezielte Spende über 3.000 Euro aus dem Topf des Vereins „Allianz für die Jugend“ an den Förderverein HegauHelden, überbracht von Franco Riegger von der Generalvertretung der Allianz Versicherung in Gottmadingen.

Er hatte bereits in der Vergangenheit mit einer Spende dieses ganz besondere Erlebnis für die Patienten ermöglicht – ein Angebot, das es sonst nicht gäbe, machten bei der Spendenübergabe Heinz Brennenstuhl, Vorsitzender des Fördervereins HegauHelden, und Barbara Martetschläger, Kaufmännische Di-



Über eine tierische Begegnung durften sich die jungen Patienten des Hegau-Jugendwerks freuen.

swb-Bild: Matthias Haas

rektorin des HJW, deutlich. Jessica Saupp war mit ihren Ponys

aus Sauldorf nach Gailingen gekommen und ließ die Augen vie-

ler kleiner und größerer Patienten erstrahlen. Neben dem Spaß,

der Freude und der Abwechslung im Reha-Alltag bringt die tiergestützte Therapie noch ganz andere Vorteile. Der Körperkontakt zu den freundlichen Tieren stärkt die soziale Kompetenz, steigert das Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen, wirkt motivationsfördernd und bewegungsfördernd und gibt positive Impulse bei der Verarbeitung von Krankheit und Behinderung.

Geborgenheit durch Nähe

Tiergestützte Interventionen tragen dazu bei, dass durch die Nähe und Wärme der Tiere negative Gefühle wie Heimweh, Einsamkeit, oder Langeweile in den Hintergrund treten und für eine Weile vergessen werden. Die Stunden mit den Ponys bleiben den Patienten sicherlich in guter Erinnerung.

Pressemitteilung

Neue Kita Am Stadion geht an den Start

Singen. Die Stadt Singen hat eine neue Kindertageseinrichtung: Die Kita Am Stadion – seit Anfang September ist sie in Betrieb.

„Wir freuen uns, das Angebot für Kinderbetreuung in Singen zu erweitern und damit unsere Kapazitäten weiter auszubauen“, betont Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Planung geht weiter

„Trotz unserer fast 1.900 Kita-Plätze haben wir weiteren Bedarf und planen deshalb schon die nächste Kita nach ähnlichen baulichen Vorgaben. Wie und wo diese entstehen wird, entscheidet der Gemeinderat und unsere Haushaltslage“,



Vor der neuen Kita Am Stadion stehen (von rechts) Andrea Hecht (Abteilungsleiterin Kindertageseinrichtungen), Oberbürgermeister Bernd Häusler, Stefanie Oldach (Leiterin Kita Am Stadion) und Bürgermeister Marcus Röwer.

sub-Bild: Stadt Singen

erläutert der Singener Ratshauschef. Die Kita Am Stadion ist als

dreigruppige Einrichtung mit verlängerten Öffnungszeiten für Kinder ab drei Jahren bis

zum Schuleintritt geplant und wird bei Vollbelegung 75 Kita-Plätze bieten. „Aktuell wird

eine stufenweise Inbetriebnahme umgesetzt“, ergänzt die Leiterin der städtischen Kindertageseinrichtungen, Andrea Hecht.

„Diese Eingewöhnungsphasen für die Kleinen sind notwendig, um für das Kind eine Übergangsphase von der Familie in die neue Umgebung der Kita zu schaffen und dadurch Vertrauen sowie ein Gefühl der Sicherheit aufzubauen“, so Hecht weiter. Die barrierefreie Einrichtung verfügt sogar über einen Aufzug. Neben der schönen Außenanlage können sich die Kinder auf eine Malwerkstatt sowie einen Bewegungsraum im ersten Obergeschoss in der Kita Am Stadion freuen.

Pressemitteilung

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

jobs.wochenblatt.net

Die Gemeinde Gottmadingen sucht ab der Freibadsaison 2026 einen Fachangestellten o. Meister für Bäderbetriebe (m/w/d)

Sie verstärken unser Team im Höhenfreibad und nehmen sämtliche Aufgaben des Badebetriebes inklusive Wasseraufsicht und Betreuung der technischen Anlagen wahr. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit Arbeitsmarktzulage sowie ein unbefristetes und ganzjähriges Arbeitsverhältnis.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Achim Hofmann unter Tel. 07731 908-145 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen
hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
www.hoehenfreibad-gottmadingen.de

Wir suchen tatkräftige Unterstützung in Teilzeit (50% - 80%)

MITARBEITER/IN VERWALTUNG (m/w/d)

mit dem Schwerpunkt **Organisation & Digitalisierung**

Du hast ein verwaltungsnahes Studium oder eine Ausbildung abgeschlossen und möchtest unsere Verwaltung vielseitig unterstützen – von Assistenz über IT-First-Level-Support bis hin zu Organisation und Vertretung in Abrechnung und Zentrale.

Bei uns erwarten dich **Sicherheit, Flexibilität und viele tolle Extras.** Werde jetzt Teil unseres Teams!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

bewerbung@st-verena.com • www.st-verena.com/jobs

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net



» WOCHENBLATT

Sie sind **Maurer, Stahlbetonbauer** (m/w/d) und suchen eine neue Herausforderung? Dann bewerben Sie sich bei:

PAUL MAYER

Inh. Volker Mayer Dipl.-Ing. (FH)

BAUUNTERNEHMUNG

78224 SINGEN-FRIEDINGEN • HILLINENSTRASSE 4
Tel. 01 71 / 6 47 18 81 • 077 31 / 94 71 74 • Fax 94 71 75
www.bauunternehmen-mayer.de • pm.bau@t-online.de

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...



WOCHENBLATT

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

**ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN,
MIT DEINEM JOB
ZU MEHR VITALITÄT.**

**BEWIRB DICH UND
WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D)
FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.**

**IN GAIENHOFEN RUND UM BROMMENSTRASSE
AB 18 BIS 99 JAHREN.
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT
ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100**

sk-logistik-jobs.de

Logistik

PHV – Der Dialysepartner
Patienten-Heimversorgung Gemeinnützige Stiftung

**Gesundheits- und Krankenpfleger,
Altenpfleger, Medizinischer
Fachangestellter (m/w/d)**

Voll- oder Teilzeit

13. Gehalt, Einsparprämie
Fahrkostenerstattung, Zuschläge

**JETZT BEI DER PHV
IN SINGEN EINSTEIGEN
WWW.PHV-DIALYSE.DE/KARRIERE**

Steißlingen

Die Gemeinde Steißlingen (5.000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeitung (m/w/d) im Bereich Finanzwesen

unbefristet in Teilzeit mit 50 % Arbeitsumfang in EG 7 TVöD.

Wir bieten eine verantwortungs- und anspruchsvolle Tätigkeit in einem abwechslungsreichen Arbeitsumfeld.

Ihre Aufgaben

- Veranlagung der Hunde-, Grund- und Gewerbesteuer
- Assistenz der Fachbereichsleitung
- Sonderaufgaben des Fachbereichs Finanzen

Ihr Profil

- Ausbildung als Verwaltungs- oder Steuerfachangestellte, kfm. Ausbildung oder ähnliche Qualifikation in der Finanzbuchhaltung
- Organisationstalent und Vorliebe für das Rechnungs- und Steuerwesen
- Kenntnisse in SAP sind von Vorteil
- Bürgerfreundlichkeit und kundenorientiertes Handeln

UNSER ANGEBOT

- Zukunftssichere Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- Mitarbeiterangebote wie Hanselfit und E-Bike Leasing
- attraktive Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (ZVK)
- Einarbeitung ist gewährleistet
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Die abwechslungsreichen Aufgaben sprechen Sie an und Sie haben Lust auf eine Tätigkeit in einem motivierten Team? Dann sind wir auf Ihre Bewerbung bis zum 12.10.2025 per E-Mail an bewerbung@steisslingen.de gespannt. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Stephanie Schmidt unter 07738/9293-23 gerne zur Verfügung.

ZIRLEWAGEN & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE

Unsere familiär geführte Anwaltskanzlei mit Sitz in Singen am Hohentwiel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und zuverlässige

**RECHTSANWALTSFACHGESTELLTE (M/W/D)
IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT**

Wer wir sind:
Wir sind eine kleinere Kanzlei mit persönlicher Atmosphäre und einem breiten zivilrechtlichen Schwerpunkt. Der direkte Mandantenkontakt, kurze Entscheidungswege und ein kollegiales Miteinander prägen unsere Arbeit.

Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Büroorganisation und Fristenkontrolle
- Erstellung von Schriftstücken nach Diktat oder eigenständig
- Bearbeitung von Postein- und -ausgang
- Zuarbeit bei der Vorbereitung von Schriftsätzen und Verträgen
- Rechnungsstellung und Kostenfestsetzung nach RVG
- Betreuung unserer Mandantinnen und Mandanten am Telefon und Empfang

Was Sie mitbringen sollten:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten
- Sicherer Umgang mit RA-MICRO oder vergleichbarer Kanzleisoftware
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Strukturierte, gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise
- Freundliches Auftreten und Teamfähigkeit

Was wir bieten:

- Ein angenehmes, wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Flexible Arbeitszeiten und gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Moderne Arbeitsplätze mit aktueller Technik
- Möglichkeiten zur Weiterbildung und persönlichen Entwicklung
- Leistungsgerechte Vergütung

Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail oder per Post an:
Rechtsanwälte Zirlewagen, Mayer-Lay & Kollegen / Theodor-Hanloser-Straße 1 / 78224 Singen
Ansprechpartner: Herr RA Boris Zirlewagen, Mail an: kanzlei@zirlewagen.com

Starten Sie mit uns stark in die Zukunft als

Elektroniker:in (w/m/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit

Hegau-Jugendwerk Gailingen

gikn.de/karriere

Jetzt bewerben!

Logistik

Moos

Die **Gemeinde Moos** sucht aufgrund Ruhestandseintritts zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter im Bauhof jeweils in Vollzeit (100%):

- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, alternativ Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik (m/w/d)

- Gärtner (m/w/d)

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenangeboten auf unserer Webseite.

Diese finden Sie unter:
moos.de/rathaus-service/stellenangebote
oder durch Scannen des QR-Codes:

Büromitarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit
Cats Collection
Hilzingen, Klostersgasse 8
Telefon 0179 - 2448011
willauer@catscollection.de

Reinigungskraft
(ca. 5-mal à 2 Std.
Mo. – Fr. ab 5:00 Uhr morgens)
für Labor gesucht
Tel. 07731 / 99560

Hotel Restaurant Hohentwiel
in Singen sucht ab sofort freundliche
Frühstücksdame
für die Frühstücksversorgung der Hotelgäste.
Arbeitszeiten von 06:00 – 10:00 Uhr, Tage flexibel. H. Schröder Tel. 0173-3948795

SCHON GEWUSST?
Eine Stellenanzeige im
WOCHENBLATT bekommen
Sie schon ab 71,20€ zzgl.
MwSt.

Erscheint in über 85.000 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

**Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net**

**KLEINE ANZEIGEN
EINFACH AUFGEBEN:**

Direkt zum Online-Formular für Ihre **Stellenanzeige**

WOCHENBLATT

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für die Wasserversorgung (m/w/d)

Sie bringen eine Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine vergleichbare qualifizierte Berufsausbildung mit und verstärken unser Team im Wasserwerk. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit Arbeitsmarktzulage.

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Karriere). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-145

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

WOCHENBLATT

pflgeheim waldblick
mensch im mittelpunkt

Wir sind ein privates Pflegeheim für psychisch kranke und ältere Menschen in Radolfzell / Stahringen

**und suchen zur Verstärkung unseres Teams
Pflegefachkraft m/w/d mit 3-jähriger Ausbildung in Voll- und Teilzeit
Betreuungskräfte m/w/d in Teilzeit**

Wir bieten:

- Sehr gutes Betriebsklima mit strukturierten Arbeitsabläufen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Übertarifliche Vergütung und vieles mehr...

Wer Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden weiß, findet im Pflegeheim Waldblick einen äußerst attraktiven Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail
An: **Pflegeheim Waldblick**
z.Hd. Frau Klup, Kilian-Weber-Str. 6, 78315 Radolfzell-Stahringen
E-Mail: info@pflegeheim-waldblick.de

Wir, das Team von HURT Aktenvernichtung, zählen zu den führenden Dienstleistern in Süddeutschland, wenn es um die professionelle Vernichtung von Akten, Dokumenten, Datenträgern und mehr geht. Zuverlässig, gewissenhaft und persönlich – darauf können unsere Kunden sich verlassen.

HURT AKTENVERNICHTUNG

Mitarbeiter Vertriebsinnendienst (m/w/d) Vollzeit

DIE AUFGABEN

- Auftragsannahme & proaktive Kundenberatung
- Selbstständiges Erstellen von Angeboten
- Umwandlung von Angeboten in Aufträge
- Unterstützung der Vertriebsleitung
- Stammdaten-Pflege
- Vertretung der Fakturierung

DAS BRINGST DU MIT

- Abgeschlossene (kaufmännische) Ausbildung
- Idealerweise erste Erfahrung im Vertriebsinnendienst
- Gute Kenntnisse in MS-Office, insbesondere Outlook, Word, Excel
- Gerne auch bereits Erfahrungen mit einem ERP-System
- Sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift

WAS WIR BIETEN

- Einen sicheren, langfristigen Arbeitsplatz
- Ein familiäres und offenes Verhältnis auf allen Ebenen
- Strukturiertes und begleitetes On-Boarding
- Individuell abgestimmte Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Gehalt mit Sonderzahlungen wie Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Diverse Mehrwertprogramme und Sozialleistungen

UNSERE ERWARTUNGEN

- Souveräne Kommunikationsfähigkeit, sowohl schriftlich als auch mündlich
- Hohe Service- und Kundenorientierung
- Einen Blick und das Gespür für Verbesserungspotenziale und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten

Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit steht für uns an erster Stelle!

INTERESSIERT? JETZT BEWERBEN:

HURT Aktenvernichtung GmbH & Co. KG
Zum Aurain 22
78359 Orsingen-Nenzingen

Telefon: 07771/63699-0
E-Mail: bewerbung@hurt-aktenvernichtung.de
Website: hurt-aktenvernichtung.eu/karriere

Neues Land, neuer Park und das Finale ist in Singen

Erst die Schweiz und nun Österreich - der Bodensee Skatecup wächst. Die Stadt Bregenz ist erstmals Teil des Events. Die Organisatoren um Björn Griesinger vom Jugendtreff Berchen in Konstanz und Georg Fleischmann vom Kreisjugendreferat Radolfzell haben den weiteren Plan für die Veranstaltungsreihe vorgestellt.

von Sebastian Ridder

Kreis Konstanz.

Es war eine Premiere, bei der Björn Griesinger und Georg Fleischmann am Sonntag, 14. September zu Gast waren. Erstmals hat ein Teil des Bodensee Skateups in Österreich, um genau zu sein, im Skatepark Bregenz stattgefunden.

„Es hat sehr gut geklappt, sowohl unter den Richtern als auch unter den Teilnehmern“, so Griesinger. „Das Niveau war ähnlich wie bei unseren anderen Veranstaltungen.“ Laut Fleischmann nahmen rund 30 Teilnehmer an der ersten Station von insgesamt fünf des Skatecontests teil, darunter auch einige aus der Schweiz sowie Deutschland. Für die Teilneh-



Ein Wettbewerb mit fünf Terminen. Die verschiedenen Veranstalter freuen sich auf die Skater aus der Region. Von links: Vincent Schtheiss von der mobilen Jugendarbeit in Singen, Georg Fleischmann vom Kreisjugendreferat Konstanz, Marius Drosdek und Florian Rozee vom Cafe Connect in Radolfzell sowie Patrick Buhl vom Kreisjugendreferat, Simon Griesinger vom Jugendtreff Berchen und Leonie Schmitt von der mobline Jugendarbeit in Singen.

swb-Bild: Sebastian Ridder

mer gibt es jetzt erstmals die Möglichkeit, sich Anfahrtskosten erstatten zu lassen, und einen nagelneuen Skatepark in Konstanz.

Der nächste Wettbewerbstag findet bereits am Samstag, 20. September im Skatepark Kreuzlingen statt. Direkt einen Tag darauf findet der nächste Contesttag im neuen Konstanzer Skatepark nahe des Wollmatinger Bahnhofs statt. „Dort müssen noch Kleinigkeiten gemacht werden, aber ich bin mir ganz sicher, dass alles klappt“,

so Griesinger. Der vorletzte Termin findet wiederum am 27. September in Radolfzell statt und das Finale des internationalen Wettbewerbs am 28. September im Skatepark in Singen.

Preisgelder, Fahrtkosten und jede Menge Merch

Die Teilnehmer können in einer von drei Gruppen skaten: U16, Ü16 und Frauen/Mädchen. „Die weiblichen Skater sind noch in der Unterzahl, werden

aber immer mehr“, so Griesinger. Sollten Teilnehmer*innen sich nicht von den Gruppen repräsentiert fühlen, würde im Gespräch eine Lösung gesucht werden. „Wir hatten den Fall noch nicht, aber wir würden die Teilnehmer*innen unter den Gruppen skaten lassen, wie sie gelesen werden wollen“, so Griesinger.

Der Wettbewerb beginnt um etwa 12 Uhr. Die Skater können sich aber bereits ab 10 Uhr auf den Anlagen einfahren, um diese kennenzulernen, sagt

Björn Griesinger. Die Teilnehmer können in zwei Runden einzeln über 45 Sekunden ihre besten Tricks zeigen. Für alle Teilnehmer gibt es Tagespreise wie Skaterrollen, Shirts und Kugellager, sagt Griesinger. Die fünf besten einer Veranstaltung kommen ins Tagesfinale. In diesen können die Skater Punkte durch ihre Platzierung erhalten, die bei der letzten Veranstaltung zusammengezählt werden, woraus schließlich die Gesamtsieger des Cups gekürt werden, so Griesinger.

Die ersten drei Plätze können je 200, 100 oder 50 Euro als Preisgeld gewinnen - das wird vom Alkoholpräventionsprojekt b.free gestellt - sowie einen Pokal.

„Skaten war schon immer politisch“

Damit möglichst viele Teilnehmer zu jedem der fünf Termine kommen, können sich die Skater ihre Anfahrtskosten in diesem Jahr erstmals über einen QR-Code zurückerstatten lassen. „Die Internationale Bodensee-Konferenz hat dafür ein Budget von 4.000 Euro gestellt“, sagt Georg Fleischmann, der selbst auch Teil der Förderorganisation ist.

Der Bodensee Skatecup findet damit nun zum neunten Mal statt. Traditionell gehört auch immer eine Botschaft zu der Veranstaltung, so Griesinger. „Skaten war schon immer politisch.“ In diesem Jahr heißt sie: „Skate and stay woke“. Das bezieht sich darauf, dass die Skateszene schon immer auch ein Gegenpol zu Konservativen ist, so Griesinger.

Die Skater sind sehr unterstützend, bei jedem Neuling, deswegen würde er auch Anfängern raten, sich zu trauen am Bodensee Skatecup teilzunehmen.

- Anzeige -

INTER BOOT 2025

Auf zu neuen Horizonten!

24. – 28. Sept. 2025
Messe Friedrichshafen

interboot.de

2 MESSEN – 1 TICKET

FRIEDRICHSHAFEN

+

25. – 28. SEPT.

1.000 Warnwesten für Erstklässler kostenlos bereit

Singen. Pünktlich zum Schulanfang im September startete die Thüga Energie eine Aktion für mehr Sichtbarkeit im Straßenverkehr: Der regionale Energieversorger stellt 1.000 leuchtend gelbe Warnwesten für Grundschulen im Versorgungsgebiet bereit. Die Westen sollen dazu beitragen, Schulanfänger auf dem Weg zur Schule besser zu schützen. Interessierte Schulen können ab sofort kostenfreie Exemplare erhalten.

„Die Aktion knüpft an frühere Initiativen an, bei denen bereits einzelne Schulen in unserem Versorgungsgebiet Warnwesten erhalten haben. Das positive Feedback von Eltern, Lehrkräften, Polizei und Kommunen hat uns bestärkt, unser Engagement auszuweiten“, sagt Karl Mohr, Regionalleiter der Thüga Energie. „Wenn unsere Westen dazu beitragen, dass Kinder auf dem Schulweg besser gesehen werden, leisten wir damit gern einen praktischen Beitrag zur Sicherheit der Schüler in der ersten Klasse.“

Solange der Vorrat reicht

Die neongelben Westen mit reflektierenden Streifen erhöhen die Sichtbarkeit im Straßenverkehr deutlich – vor allem in den frühen Morgenstunden oder bei

schlechter Witterung. So können Autofahrer schneller reagieren. Gerade zum Schulstart, wenn viele Kinder erstmals allein unterwegs sind, ist auffällige Kleidung ein wirksamer Schutz. Alle Grundschulen im Versorgungsgebiet der Thüga Energie, die Warnwesten für ihre

Erstklässler einsetzen möchten, können sich bis Ende September per E-Mail an Jennifer Niermann unter der E-Mailadresse sponsoring@thuega-energie.de wenden. Die Vergabe erfolgt nach dem Zeitpunkt des E-Mail-Eingangs – solange der Vorrat reicht.

Pressemeldung



Jennifer Niermann (links) und Karl Mohr von der Thüga Energie möchten für Sicherheit auf dem Schulweg sorgen.

swb-Bild: Frank Müller

OPTIMA eröffnet Anbau für rund 20 Millionen Euro

„Das ist ein echter Meilenstein für unser Unternehmen“, sagt Stefan Knellwolf, Geschäftsführer OPTIMA pharma containment mit Sitz im Radolfzeller Stadtteil Steißlingen. An dem Standort der OPTIMA Gruppe wurde am Freitag, 12. September, die neue Montagehalle mit einem Bürobau eröffnet.

von Seastian Ridder



Mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes wurde der OPTIMA-Anbau offiziell eröffnet.
swb-Bild: Sebastian Ridder

Radolfzell. Der 3000 Quadratmeter große Bau ist in nur einem Jahr fertig geworden und schafft laut dem CEO von OPTIMA Pharma, Johannes-Thomas Grobe, 100 neue Arbeitsplätze. Dabei war der Bau von einem sumpfigen Boden und gefundenen Überresten aus der Bronzezeit überschattet.

Bau mit 170 Pfählen

„Ich erinnere mich noch, als wir vor genau einem Jahr und einem Tag hier zum Spatenstich waren“, sagte Oberbürger-

meister Simon Gröger, „Sie und alle von OPTIMA haben Gas gegeben und sie haben mehr als Wort gehalten.“ Der Firmengruppe ist es gelungen, zusammen mit dem Architekten Rolf Blank eine neue 1.700 Quadratmeter große Montagehalle und einen 1.300 Quadratmeter großen Bürobau mit Parkdeck in nur einem Jahr und einem Tag zu bauen. Aktuell müssen noch Technikjustierungen und wenige Parkplätze neben dem Bau gemacht werden, laut Blank, „aber wir sind zu 98 Prozent fertig“. Das sind aber sehr kleine Hür-

den im Vergleich zu den Baubedingungen zu Beginn, denn der feuchte Boden um das Industriegebiet in Stahringen macht dem Architekten Blank ordentlich zu schaffen: „Wir haben 3,5 Monate nur für die Pfählung gebraucht.“ Ganze 170 Pfähle mussten in Baugrund gebohrt werden, um mit Beton einen festen Untergrund zu schaffen, erklärt Blank. „Das ganze Gebiet ist sehr sumpfig, wir mussten 50 Prozent mehr Beton in den Boden pumpen als vorgesehen.“ Bevor Blank und das Bauteam aber soweit waren, mussten

erst Ausgrabungen des Landkreises für Denkmalschutz stattfinden, weil bei Probegrubungen Überreste einer Siedlung aus der Bronzezeit, zwischen 3.300 und 1.200 vor Christus, gefunden wurden. „Insgesamt haben wir rund 1,8 Millionen Euro im Monat verbaut“, so Blank.

Investition von 20 Millionen Euro

Die neue Montagehalle mit einem Anbaukopf, mit Technik- und Meetingräumen, bietet

nun Platz für die Logistik und den Bau von Isolatoren für die pharmazeutische Industrie. Das sind vollständig geschlossene Behälter, in denen über Handschuhe in einem sterilen Umfeld mit empfindlichen und gefährlichen Substanzen hantiert werden kann. OPTIMA pharma containment in Radolfzell stellte 1989 den ersten Isolator für den deutschen Markt her. An der Halle sind zusätzlich Tore angebracht, um den Übergang von Logistik und Versand so effizient wie möglich zu gestalten, wie Blank auf einer Führung erklärte. „Es ist nicht nur eine räumliche Erweiterung, sondern auch eine gemeinsame Vision von Effizienz und Leistung“, so Johannes Grobe. Zusammen mit den Büroräumen hat die OPTIMA-Gruppe rund 20 Millionen Euro für den Anbau investiert. Der 1.300 Quadratmeter große Bürobau ist ein autarkes Gebäude mit circa 3000 Metern verlegten PV-Anlage sowie Geothermie-Versorgung für Wärmepumpen. Das ist eine Premiere für die OPTIMA-Gruppe, so Blank. Auf dem Parkdeck im Erdgeschoss befinden sich nun 45 Parkplätze mit Ladestationen, doch neben den praktischen

Eigenschaften legte die Firma auch Wert auf das Aussehen und Wohlfühlen in dem Gebäude, wie Blank erklärt. Dafür wurde die Verkleidung des Gebäudes und Teile der Büroräume aus Fichte aus dem Schwarzwald sowie mit großen Fenstern gebaut. Trotz gutem Wachstums bei der OPTIMA-Gruppe ist den beteiligten die Entscheidung zur Investition nicht nur leicht gefallen, wie CEO Grobe erklärt. „Wir hatten gerade eine Pandemie hinter uns und die Baukosten waren sehr gestiegen“, so Grobe. „Es ist eine große Investition, die jetzt die Bedarfe deckt, die wir seit einiger Zeit schon haben, die aber auch so designt ist, damit wir die nächsten Schritte im Wachstum tun können.“ Laut der Pressesprecherin von OPTIMA Pharma, Denise Fiedler, sind beispielsweise die Mitarbeiterzahlen des Standorts in Radolfzell vom Dezember 2022 zum August 2025 von 181 auf 304 Mitarbeitern gestiegen. „Ich freue mich, dass sie den Mut bewiesen haben“, sagte Oberbürgermeister Gröger, „es ist ein starkes Zeichen in einer Zeit unklarer wirtschaftlicher Verhältnisse.“

- Anzeige -

Ganz schön groß Der Polo R-Line

Polo R-Line 1,0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP
Energieverbrauch (kombiniert) 5,1 l/100 km
CO₂-Emissionen (kombiniert) 117 g/km
CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen kombiniert): D

Ausstattung: Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, Digitaler Radioempfang DAB+, IQ.LIGHT - LED-Matrix-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Dynamischer Fernlichtassistent „Dynamic Light Assist“, 4 Leichtmetallräder „Coventry“ 6,5 J x 16 in Schwarz, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Geschwindigkeitsbegrenzer, Notbremsassistent „Front Assist“, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Verkehrszeichenerkennung, Vordersitze beheizbar, Multifunktionslenkrad in Leder, Sport-Komfortsitze vorn, Reifenkontrollanzeige, R-Line u. v. m.

Fahrzeugpreis:	28.480,00 €
einmalige Sonderzahlung:	1.999,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	30 Monate
30 mtl. Raten à	99,00 €¹

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Überführungskosten/Selbstabholung und Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. *Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17, 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0
grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0, ☎ 07531/5816-0



Die Färbe kehrt mit neuer Spielzeit zurück

Mit einem extravaganteren Theaterfest hat das Kneipentheater in der Färbe das Programm für die kommende Spielzeit vorgestellt. Jazzmusik, kalte Getränke und ein Ballett, das Tango tanzt, gaben einen Ausblick auf die kommende Spielzeit.

von Tony Marquardt

In der Färbe gab es endlich wieder Grund zur Freude. Das Theaterfest war das erste große Highlight nach den umfassenden Renovierungsarbeiten. Die verheerenden Zustände durch den Starkregen im Juli 2024 verhinderten lange Zeit die Auftritte in der gewohnten Spielstätte. Das Kneipentheater erstrahlte nach den Unweterschäden wieder im alten Glanz. „Viele haben gehofft, dass die Färbe wieder öffnen kann. Ich bin dankbar, dass die völlig verrückte Idee eines Theaters in der Provinz weitergeht“, sagte Veronika Netzhammer, die Vorsitzende des Färbe-Fördervereins.

Viele neue Schauspieler

Voller Vorfreude stellte die Leitung der Färbe, Cornelia Hentschel, nach einem kurzen Rückblick auf die vergangene Spielzeit die neue vor. Diese wird wieder von einem talentierten Ensemble getragen, das neben den bekannten Gesichtern einige spannen-

de Schauspieltalente rekrutieren konnte.

Zu den neuen Mitgliedern gehört Femke Tiedemann, die mit ihren jungen 23 Jahren bereits eine professionelle Schauspielausbildung am renommierten Schauspielstudio Frese in Hamburg abgeschlossen hat. Beim Vorsprechen begeisterte die Schauspielerin aus Cuxhaven mit „ihrer temperamentvollen und unkonventionellen Art auf der Bühne“, wie Hentschel erzählte.

Eine weitere Addition ist Justus Hör. Der 26-Jährige, der seine Wurzeln in Bergisch-Gladbach hat, erlangte 2024 seine Bühnenreife an der Schauspielschule Siegburg. In seiner Bewerbung signalisierte er eine „uneingeschränkte Umzugsbereitschaft“ nach Singen. Das überzeugte Hentschel schließlich, den Mann aus Leverkusen einzuladen. Der 28-jährige Oscar Blancke wird nach seiner abgeschlossenen Ausbildung als Schauspieler in Berlin Teil des Ensembles. Zuvor hat er ein Studium im Fach „Medien und Kommunikation“ abgeschlossen.

Die 24-jährige Carla Striewe, die im vergangenen Herbst ihre Ausbildung in Usedom abschloss, gehört angesichts der vielen neuen Gesichter mittlerweile schon zu den Etablierten. Bereits seit einem Jahr ist sie Teil des Ensembles und hat sich schnell von einer „Anfängerin zu einer vielseitigen Schauspielerin entwickelt“, lobte Hentschel. Besonders ihre Rolle als Karoline in „Kasimir und Karoline“ imponierte der



Das Färbe-Showballett gibt einen Vorgeschmack auf die neue Spielzeit auf dem Theaterfest.

swb-Bild: Tony Marquardt

Färbe-Leiterin. Ihr Vertrag wurde bereits verlängert. In Singen fühlt sie sich wohl, auch wenn es ganz anders als zuvor ist: „In Usedom war das schon anders, von der Bühne und dem Saal her. Aber ich freue mich sehr auf die kommende Spielzeit und den Neuen zu zeigen, wie es hier läuft“. Neben den Neuzugängen sind auch die erfahrenen Darsteller wie Dina Roos und Ralf Beckord weiterhin dabei.

„Was ganz Besonderes“

Auch den Gästen in der Färbe war die Freude auf die Spielzeit

im altbekannten Kneipentheater anzumerken. „In der Basilika war es auch schön, aber Kneipentheater ist einfach was ganz Besonderes. Ich freue mich besonders auf den Sommer, die Atmosphäre und das Theater im Freien“, sagten Ralf und Petra Hoyer. Das Ehepaar aus Volkertshausen kommt bereits seit 25 Jahren in die Färbe.

Die kommende Spielzeit bietet ein abwechslungsreiches Programm. Den Auftakt macht die Premiere der Komödie „Kalter weißer Mann“ am 17. Oktober. Das Stück von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob wird als humorvolles Aufeinandertreffen

von Tradition und moderner Political Correctness beschrieben. Die Vorstellungen finden regelmäßig von Mittwoch bis Samstag um 20.30 Uhr statt.

Am 2. Oktober findet keine reguläre Vorstellung statt, da das Theater an der „Langen Nacht der Demokratie“ teilnimmt und öffentliche Gespräche veranstaltet. Vom 26. September bis zum 11. Oktober stehen zudem noch acht Vorstellungen eines Stücks von Ralf Beckord auf dem Programm. „Es ist ein Zwei-Personen-Stück für einen Schauspieler. Ich musste mich erst überzeugen lassen, aber ich war schnell begeistert“, sagte Hentschel. „Du bist meine

Mutter“ behandelt inhaltlich die Beziehung zwischen einem erwachsenen Sohn und seiner an Demenz erkrankten Mutter. Das Werk beleuchtet die Herausforderungen des Vergessens und Abschiednehmens auf poetische, unsentimentale und komödiantische Weise.

Für die Adventszeit ist das Familienstück „An der Arche um acht“ geplant, das im Dezember Premiere feiert und auf einem Kinderbuch von Ulrich Hub basiert. Die Inszenierung wird Andreas von Studnitz übernehmen. Im Frühjahr wird das Publikum zu einem besonderen Ballettabend in der Basilika eingeladen, der von Ines Kuhlicke mit Schülern ihrer Ballettschule inszeniert wird. Das Sommerfest steht derzeit noch nicht fest, soll aber frühestens zu Beginn des nächsten Jahres bekannt gegeben werden.

Das Färbe-Showballett gab schon an diesem Sonntagvormittag einen ersten Vorgeschmack auf ihr Können. Erst zeigten die Tänzerinnen Emilie Ende, Mia Fuchs, Amelie Hausam, Jazz Illing, Laura Jäger, Lili Simon und Susann Wetsch eine klassische Performance zu Bill Ramseys „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ von 1958. Danach folgte eine Mischung aus Klassik und Tango mit „Scent of a woman: Tango“.

Nach zwei Stunden verließen die Gäste die Färbe mit den Klängen der Jazzband „Choppy Jazz“. Das Theaterfest war ein erster Vorgeschmack auf die Spielzeit 2025/26.

Jugendtheater TeenZ probt Premiere von „Ranunka“

Radolfzell. Im Zeller Theater steht die Premiere des Stücks „Ranunka“ an. Klassisches Märchen trifft dabei auf moderne Probleme. Hinter den Kulissen laufen aktuell die letzten Vorbereitungen.

Wenn man genau hinschaut, kann man sich vorstellen, dass hier mal die alte Schreinerei war. Die dunklen Balken und alten Geräte sind mittlerweile nur noch Erinnerung. In dem Gebäude fliegen höchstens noch für die Umbauarbeiten die Späne. Denn mittlerweile ist in dem alten Abrisshaus das Theater Zeller Kulturzentrum zu Hause.

Wenige Tage bis zur Premiere

Tanja Wildenhof ist seit zwei Jahren für das Jugendtheater verantwortlich und probt mit TeenZ aktuell das von ihr geschriebene Stück Ranunka. Wenige Tage vor der Uraufführung laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Zwei Stunden sind für das Ankleiden der Kostüme, das Aufwärmen und das Schauspiel an diesem Tag geplant.

Für die Kostüme stehen den jungen Schauspielern Kleider, Umhänge und Hüte aller Art zur Verfügung. Die Kostüm-



Ranunka (Ema Bondschon) kämpft um die Gunst des Prinzen (Jan Rick).

swb-Bild: Tony Marquardt

kammer im Obergeschoss platzt mittlerweile aus allen Nähten. Der Großteil davon stammt aus Spenden. Was nicht passt, kann in der Schneiderei nebenan angepasst werden. Nach dem Umziehen geht es für die TeenZ zum Aufwärmen. Während seiner Ausbildung als Theaterpädagoge absolviert Patrick Wennrich ein Praktikum im Kulturzentrum und arbeitet eng mit den Schauspielern zusammen. Vor jedem Auftritt lockert er Körper und Stimme der

Gruppe mit Wortspielen und Geräuschübungen. „Wir merken, wie viele oft schüchterne Teenager hier richtig auftauen. Einfach, weil sie eine andere Person als sich selbst spielen“, sagt Tanja Wildenhof.

„Ich mag den Applaus“

Wildenhof hat das Stück geschrieben, bei der Rollenwahl sind die Jugendlichen aber aktiv beteiligt. „Eine meinte dann

plötzlich, dass noch eine fiese Rolle im Stück fehlt und sie die gerne spielen würde“, sagt Wildenhof lachend. Im Jugendtheater TeenZ sind Schauspieler von 17 bis 22 Jahren dabei. Manche sind erst seit kurzem dabei, einige jedoch schon jahrelang, wie Samira Hess und Paula Kempfer. Paula spielt im Stück Margarete, die böse Zwillingschwester von Ranunka (Ema Bondschon). Durch Intrigen und Lügen will sie sich die Gunst des Prinzen (Jan Rick) sichern. Die Schauspielerei ist eine große Leidenschaft der 18-Jährigen. „Ich mag den Applaus, ich mag es, wenn es den Leuten gefällt. Es ist ein schöner Ausgleich und ich möchte es auch gerne in Zukunft machen – vielleicht sogar beruflich“.

Auch für Samira Hess, die den Kaufmann und Margaretes Vater spielt, ist die Bühne eine ganz besondere Sache. „Ich war so schüchtern früher, das Schauspiel hat mich total verändert“, sagt die 17-Jährige. „Besonders schön ist es aber, dass man hier alle die gleichen Interessen hat, anders als zum Beispiel in der Schule“. Für viele der Jugendlichen ist das Theater eine spannende Alternative zu den klassischen Hobbys wie Sportverein, Musikschule oder Narrenzunft.

Dann geht es auch schon auf die Bühne. Die gesamte Kulisse ist selbst gebaut. Eine Holzhütte, ein dichter Wald oder ein prächtiger Thron ziehen den Zuschauer tief in die Geschichte. Die Inspiration für Ranunka hat Wildenhof aus den Märchen Rapunzel und Schneewittchen. Klassische Elemente wie Prinzen und vergiftete Äpfel treffen auf moderne Themen wie Vertrauen, Enttäuschung, Konsum- und Schönheitswahn sowie natürlich um die Liebe. Der Ursprung des Namens Ranunka wird im Laufe des Stücks verraten.

Wie es sich für eine Generalprobe gehört, klappt noch nicht alles. Kleine Texthänger werden von Wildenhof und ihrer Assistentin Ricarda Olleck entspannt ausgebessert. Obwohl die Gruppe seit November daran übt, sind gemeinsame Termine selten. „Wir konnten bisher nur selten in der kompletten Besetzung üben“, sagt Wildenhof. Die Mimik und Gestik der jungen Schauspieler kann sich aber auf jeden Fall schon Tage vor der Aufführung sehen lassen. Die erste Aufführung von Ranunka findet am 26. September um 19 Uhr im Kulturzentrum statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Tony Marquardt

Mit Fest in die neue Saison

Konstanz. Mit Blick auf eine erfolgreiche, spannende und abwechslungsreiche Spielzeit startet das Theater Konstanz in die neue Spielzeit 2025/2026. Das diesjährige Münsterplatz Open Air war ein voller Erfolg für das Theater Konstanz. Die diesjährige Spendenaktion, bei der das Theater Mittel für den Ausbau und Förderung der Barrierefreiheit seiner Angebote sammelte, war mit einem gespendeten Betrag von über 19.000 Euro eine deutliche Anerkennung.

Willkommen zurück sagt das Theater Konstanz am 20. September beim Theaterfest. Mit einem vielfältigen Programm startet das Theater in die Spielzeit 2025/2026, mit Führungen, Musik, Lesungen, Technikshows, Kinderprogramm, Kostümverkauf und kulinarischen Angeboten im und ums Haus. Die Eröffnungspremiere feiert das Theater am Samstag, 27. September, im Stadttheater mit der Uraufführung von „GLAUBE LIEBE HOFFNUNG oder Leistung muss sich leider lohnen“ von Gerhild Steinbuch. Auf der Bühne zu sehen sind erstmals die neuen Ensemblemitgliedern Zoubeida Ben Salah, Maria Leberg und Florian Rummel neben den bekannten Spieler*innen Sylvana Schneider und Ulrich Hoppe.

Pressemeldung

Breites Programm zum 15-jährigen Bestehen

Radolfzell. MaxCine, das Zentrum für Kommunikation und Austausch am Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie in Radolfzell, feiert vom 3. bis 5. Oktober 2025 sein 15-jähriges Bestehen mit dem Maxcine Festival in Möggingen. „Tauchen Sie mit Prof. Dr. Iain Couzin in die Welt der Schwarmforschung ein“, laden die Veranstalter ein. Couzin befasst sich seit Jahren auf Spitzenniveau mit Tiergruppen - von Insekten über Fische bis hin zu menschlichen Gesellschaften und wurde dafür mit dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis ausgezeichnet

und zum Fellow der Royal Society gewählt. Prof. Dr. Meg Crofoot entführt in die Welt der Primaten und deren Schlafverhalten. Sie wurde unter anderem mit der Packard Fellowship in Science and Engineering, einer Alexander von Humboldt-Professur und dem Consolidator Grant des European Research Council ausgezeichnet. Prof. Dr. Martin Wikelski widmet sich dem Thema Tierwanderungen und berichtet über sein weltbekanntes Projekt „ICARUS“. Seit 2014 ist Wikelski Mitglied der Deutschen Nationalen Akademie der

Wissenschaften Leopoldina und wurde ebenfalls mehrfach ausgezeichnet.

Mitmachangebot mit Anmeldung

Für alle, die aktiv teilnehmen möchten, gibt es ein abwechslungsreiches Workshop-Angebot, in denen Biologie, Technik und Kunst aufeinandertreffen. Das ganze Programm ist auf maxcine.de/festival, wo auch die Anmeldung möglich ist, zu finden. Die Vorträge finden auf Deutsch oder Englisch statt. Die Teilnahme an den

Veranstaltungen ist kostenfrei, erfordert jedoch immer eine Anmeldung. MaxCine ist in einer alten Fachwerkmühle inmitten der Natur, am Wasserschloss in Möggingen, beheimatet. In dieser Umgebung findet das Festival statt. Dort gibt es ein für die Öffentlichkeit frei zugängliches Multimediahaus, in dem Wissenschaftler mediale Inszenierungen zu ihren aktuellen Forschungsprojekten zeigen. 15 Computer und fünf Beamer machen den alten Hühnerstall an der Mühle zum „Hennhouse“

Pressemitteilung



Die Institutsleiter von links: Prof. Dr. Iain Couzin, Prof. Dr. Margaret Crofoot und Prof. Dr. Martin Wikelski.
sub-Bild: Max Plank Institut für Verhaltensbiologie

FAMILIENANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen.

Tina Caputo

Tel.: 07731/8800 - 122
familienanzeigen@wochenblatt.net



Dirk Stahlmann

* 27.03.1939 † 16.09.2025

Françoise, Ralf, Arne, Nele & Jan-Timo mit Familien
Gottmadingen, im September 2025

Ein herzliches Dankeschön

für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für die Geldspenden,
für den Händedruck und die Umarmung
wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und
Verbundenheit, für ein stilles Gebet und die
Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Irmgard Mond-Breithaupt

Im Namen aller Angehörigen
Klaus Mond

Radolfzell,
im September 2025



Peter Koethe

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg
begleitet haben.

Ursula Koethe und Familie

Die erhaltenen Geldspenden wurden an das Hospiz Singen
überwiesen.

Rielasingen, im September 2025



Der Lieben
gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

Schweren Herzens nehmen wir Abschied
von meinem Bruder, unserem Onkel,
Schwager und lieben Freund

Heinz Brassat

* 17.02.1941 † 13.09.2025

In Liebe
Hella Härle
Manuela Specht mit Familie
Lupina, Luca, Katrin und Mario Prospero
und alle Anverwandten

Murbach, im September 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 26.09.2025 um 14:00 Uhr auf dem
Friedhof in Randegg statt.



NACHRUUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Alfred Rokweiler

der am 03.09.2025 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Rokweiler gehörte über 44 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg
des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang August
1994 trat Herr Rokweiler in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Rokweiler als zuverlässigen Mitarbeiter
erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

*Gedanken und Augenblicke
sie werden uns immer an Dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

Danke für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,

Danke für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft
und Verbundenheit,

Danke für die Geldspenden,

Danke Frau Weiß für die würdevolle Trauerbegleitung,

Danke dem Bestattungshaus Homburger für die
hilfreiche Unterstützung,

Danke allen, die

Bernhard Falk

* 12.8.2025

im Leben und auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Anita Falk
Ariane Bogacz
Singen, im September 2025

*Wenn man einen geliebten Menschen verliert, gewinnt man einen Schutzengel,
dessen Namen wir schon kennen, dazu.*



Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich beim Abschied von unserer lieben

Hilde Behnke

geb. Mayer
* 17.12.1934 † 20.8.2025

mit uns verbunden fühlten, sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

- Herrn Dr. Zimmermann und Herrn Dr. Schreiber mit Team für die gute Betreuung
- SAPV Horizont „Palliativ Daheim“ für die wertvolle Begleitung
- dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Volkertshausen, im September 2025

Im Namen aller Angehörigen
Ursula, Rainer und Annette mit Familien





Wir trauern um unseren Elferrat

Thomas Giesinger

Unser Thomas trat der Bengelschiesser-Zunft 2009 bei und kam zunächst zur Gruppe der Hänsele, obwohl sein Herz schon sehr bald für die Holzer schlug. Von Beginn an wirkte er im Narrenspiegelteam mit und zeigte dort seine vielseitigen Begabungen: Ob als Texter, mit Sprechrollen, beim Holzertanz oder mit seinem Gitarrenspiel - Thomas war sich für nichts zu schade und immer ganz vorne mit dabei. 2017 übernahm er dann die Regie des Narrenspiegels und schaffte es mit seiner Energie auch in schwierigen Zeiten ein motiviertes Team beisammen zu halten. Parallel dazu kam Thomas bereits 2012 als Beisitzer in die Vorstandschaft und nahm auch hier 2017 eine Führungsrolle ein. Er war die Stimme unserer Zunft, er bewegte die Menschen zum Mitmachen, er sah immer das Gute in Jedem und die Chance in allem Neuen. Mit Thomas verlieren wir einen großen Menschen, eine gute Seele und einen lieben Freund. Wir werden seine ganz eigene humorvolle Art sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Bengelschiesser-Zunft 1910
Böhringen e.V.

Förderverein Bengelschiesser-Zunft 1910
Böhringen e.V.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne zur Erinnerung.

Erika Hägele

geb. Maier
* 2.8.1940 † 28.8.2025

Die große Anteilnahme, die vielfältigen Zeichen des Mitgefühls und der Zuneigung haben uns sehr berührt. Es hat uns gut getan und getröstet, zu sehen, wie geschätzt unsere liebe Mutter war und wie viele sie gern hatten.

Danke!

Wir möchten uns bei allen lieben Menschen bedanken, die unsere Mutter betreut und begleitet haben. Ganz besonders danken wir dem großartigen Team von "Herz und Zeit" für die außergewöhnliche persönliche und liebevolle Unterstützung und Pflege.

Im Namen aller Angehörigen
Klaus und Angela mit Familien

Tief betroffen und bewegt nehmen wir Abschied von unserem hochgeschätzten langjährigen Mitarbeiter und Kollegen

Thomas Giesinger

Wir verlieren einen wunderbaren Menschen, der sich über Jahrzehnte mit großem Engagement in den Dienst der Allgemeinheit gestellt und sich in vielfältigster Weise für die Bewahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen sowie unseren Verband und die ihn tragenden Menschen eingesetzt hat.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie. In unseren Herzen und Gedanken werden wir ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Für den BUND Baden-Württemberg e.V.

Sylvia Pilarsky-Grosch
Landesvorsitzende

Kai-Steffen Frank
Betriebsratsvorsitzender

Es ist zu früh, sagt das Herz,
aber auch eine Erlösung, sagt der Verstand.

Die Engel konnten nicht mehr warten und haben meine geliebte Mama, Schwiegermama, Schwägerin, Schwester, Tante und Cousine zu sich genommen

Christa Lange

geb. Fürst
* 14.4.1954 † 29.8.2025

In Liebe
Dein Sohn Oliver mit Joanna
Deine Schwägerin Gabriele
und alle Geschwister und Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 2.10.2025 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Gabriele Grunert, Alemannenstr. 31A, 78224 Singen

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma

Barbara Strobel

geb. Andermann
* 25.03.1944 † 16.09.2025

In liebevoller Erinnerung
Heidi und Dietmar mit Jasmin
Monika und Bernd mit Denis und Kevin
Patrick und Claudia
mit Mylene, Vivienne, Shane-Gillian, Germaine-Yael
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranzeige & Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Franz Wrzesinski

30.12.1942 - 10.09.2025

In stiller Trauer
Bärbel
Paddy und Silvia
Jeannette und Toni
Franco und Alona mit Giulia und Olivia
und alle Angehörigen

Radolfzell, Ostlandstr. 30

Auf Wunsch von Franz findet die Urnenbeisetzung im engsten Kreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Der Abschied ist nicht leicht,
doch dich erlöst zu sehen, gibt uns Trost.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Regina Wunsch

geb. Gebauer
* 13.6.1933 † 14.9.2025

Ingo, Christel und Sebastian
Paul und Andreas
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 26.9.2025 um 11.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

Traueradresse:
Ingo Wunsch, Lindenstr. 1, 78239 Rielasingen-Worblingen

NACHRUF

In aufrichtiger Anteilnahme über den Tod unseres Ehrenmitgliedes und ehemaligen Dirigenten

Erich Straub

nehmen wir Abschied.

Erich Straub war über drei Jahrzehnte aktives Mitglied in unserem Musikverein und davon 13 Jahre als Dirigent eine prägende Persönlichkeit. In seiner Zeit wurden die Jugendausbildung sowie die musikalische Entwicklung sehr stark gefördert. Für seine Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied im Musikverein Liggeringen ernannt.

Wir werden Erich Straub stets als guten Freund und Kameraden in Erinnerung behalten. Seine musikalische Weitsicht und sein Können haben den Verein geprägt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Musikverein Liggeringen 1880 e.V.

Die Musiker/innen

Die Vorstandschaft

Weinet nicht, ich bin erlöst von Schmerz und Pein.
Denkt gerne zurück an mich in schönen Stunden,
lasst mich in Gedanken bei Euch sein.

Nach einem langen und erfüllten Leben haben wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Elisabeth Kilczer

* 11.6.1934 † 29.8.2025

Alex mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Kreis auf dem Waldfriedhof Singen stattgefunden.

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Anteilnahme und besonders dem Pflage team vom Haus am Hohentwiel für die einfühlsame und liebevolle Begleitung und Betreuung.

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 3. Oktober gilt für die KW 40 folgender Anzeigenschluss:

FAMILIENANZEIGEN
MITTWOCH, 1. OKTOBER,
11.30 UHR

Tina Caputo
07731/8800-122
familienanzeigen@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Nachruf

Die Froschenkapelle Radolfzell e.V. trauert um ihr Gründungsmitglied und langjährigen Musikalischen Leiter

Erich Straub

1967 war Erich Straub als Gründungsmitglied ein Mann der ersten Stunde und prägte von 1970 bis 1983 als musikalischer Leiter über 13 Jahre die Froschenkapelle. Durch sein musikalisches Engagement legte er den Grundstein für die heutige Froschenkapelle.

Wir werden Erich Straub stets als guten Freund und Musiker in Erinnerung behalten.

Froschenkapelle Radolfzell e.V.



Brunhilde Gerke
26.02.1950 - 01.08.2025
Andrea Harder, Iris Gerke, Christian Gerke
mit Familien

Danke

für die vielen tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für jede herzliche Umarmung,
für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
für alle Schrift-, Geld- und Blumenspenden,
allen, die unsere Mutter auf ihrem letzten Weg
begleitet haben.

Stille ist da, wo der Vogel seine Flügel ausbreitet und zu fliegen beginnt.

Roswitha Kehrner
Rosi

* 13.10.1961 † 13.09.2025

Wir werden Dich nie vergessen.

Ferdi, Zipfel und Thomas



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 25.09.2025
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Besonderen Dank an Herrn Dr. med. Joachim Kaiser und an das Hospiz Horizont
für die liebevolle Begleitung.

Danksagung

Manfred Hengefeld

* 05.11.1941 † 13.07.2025

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt

Dr. Peukert und Senioren Service Schwarzwald für die außergewöhnlich gute Betreuung.
Stadt Aach - Manfred Ossola und den Vereinen.

In liebevoller Erinnerung
Steffi Dietrich & Fritz Hengefeld
mit Familien

Trauern ist
liebevolles Erinnern

mit dem ...



WOCHENBLATT



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr
selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und
Trost für alle.

Hermann Hesse

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe
und Dankbarkeit Abschied von unserem lieben
Papa, Opa und Uropa

Wolfgang Tetzlaff

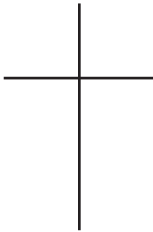
* 04.07.1935 † 04.09.2025

Radolfzell,
Böhringer Str. 25

Für immer in unseren Herzen
Sabine
Bernd und Erika
Florian und Patricia mit Luca und Jannis
Mario und Leslie
Mona
Timo und Alexandra mit Emma und Frieda

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 25.09.2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen.
Für viele Menschen wirst du unvergessen sein und bleiben.
Dankbar blicken wir auf ein gemeinsames Leben mit dir zurück.



Marash (Gjon) Gojani

* 10.05.1948 † 10.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Marte
Deine Kinder Agron, Vjollca, Margareta, Valbona und Shqipe
Deine Enkelkinder

Das Trauergedenken findet am 28.09.2025 von 9:00 bis 16:00 Uhr in der Talwiesenhalle,
Dr.-Fritz-Guth-Str. 7, 78239 Rielasingen-Worblingen statt.



Aach

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten
Stunden meines Lebens mit euch allen zusammen war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Gisela Probst

geb. Lehn

* 29.11.1951 † 08.09.2025

In stiller Trauer
Dein Paul
Anja
Steffen und Sandra mit Mara
Marlis Greuter mit Familie
Beate Anselment mit Familie
sowie alle Angehörigen

Gebete des Abschieds am Mittwoch, den 24.09.2025, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Aach.
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 25.09.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Aach statt.
Seelenamt am Sonntag, den 05.10.2025, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche.
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die Stiftung Deutsche Krebshilfe.
Spendenkonto: Kreissparkasse Köln-IBAN: DE65 3705 0299 0000 919191
Kennwort: Trauerfall Gisela Probst

Alles hat seine Zeit.
eine Zeit, geboren zu werden, eine Zeit zu sterben;
eine Zeit zu suchen, eine Zeit zu verlieren;
eine Zeit zu lachen, eine Zeit zu weinen;
eine Zeit zu reden, eine Zeit zu schweigen;
eine Zeit, beisammen zu sein;
eine Zeit, sich zu trennen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma, Uroma, Schwiegermutter,
Schwägerin und Tante



Heudorf i. Heg.

Irmgard Müller
geb. Auer

*02.07.1932 †13.09.2025

Dein strahlendes Gesicht bleibt in unseren Herzen.

In lieber Erinnerung:
Siegbert mit Edeltraud
Heidi mit Sigfrid

Markus mit Yvonne, Lukas, Johannes, Fiona und Dorothea
Angelika mit Steffen, Toni und Rosalie

Die Eucharistiefeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag den 22.09.2025
um 14.00 Uhr in der Kirche St.Blasius in Heudorf statt.
Rosenkranz findet am Sonntag den 21.09.2025 um 18.00 Uhr in Heudorf in der Kirche statt.

Unvergessen

mit dem ...



WOCHENBLATT





Lebe Wohl Sagen Wir Dir Leise,
Mach's Gut Auf Deiner Letzten Reise

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft und der herzlichen Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma

Cäcilia Maus geb. Kaiser

* 21.05.1936 † 31.08.2025

entgegengebracht wurden, möchten wir auf diesem Weg von ganzem Herzen danken.

In Liebe und Dankbarkeit
Elmar, Jürgen, Gerald und Bertram
mit Familien

Ihre letzte Ruhestätte: Ruhewald Gottmadingen

Lage: Nord - Ost Baum Nr. B092 Grab Nr. 2

Binningen, im September 2025



Was man tief im Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Nach langer Krankheit nehmen wir traurig Abschied von unserem lieben Mann, Vater, Opa, Uropa und Bruder

Günter Sarstedt

9. März 1953 – 13. September 2025

Christiane Sarstedt
Kerstin Sarstedt und Andreas Vollmuth mit Kindern
Björn und Ellen Sarstedt mit Kindern
Alexandra und Thomas Feucht mit Kindern
Claudia Schwendemann mit Kindern
Simone und Heiko Neidhart mit Kindern
Inge und Peter Potzkai
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 23. September 2025 um 14:00 Uhr in der Kirche Buch SH statt.

Traueradresse: Christiane Sarstedt, Dorfstr. 29, CH-8263 Buch SH

Nach langer Krankheit ist unser Vater, Schwiegervater und Opa

Hans-Rudolf Reinauer

* 16.7.1961 † 14.9.2025

verstorben.

Wir sind traurig über seinen Verlust, aber auch erleichtert, dass er nicht mehr leiden muss. In unserer Erinnerung bleibt er als Mensch, der seiner Familie nahe stand und von Freunden und Kollegen sehr geschätzt wurde.

In stiller Trauer
Andreas und Anastasia mit Leon
Tobias und Shanti mit Olaf
und alle Anverwandten

Wir möchten Euch, seine Freunde und ehemaligen Weggefährten, herzlich einladen, gemeinsam mit uns am Dienstag, den 23. September 2025 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof Weiterdingen Abschied zu nehmen und an ihn zu erinnern.



Hermann

Soder

† 2020

Zum Gedenken

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.
Der Mensch wird nicht sterben,
solange ein anderer
sein Bild in Herzen trägt.

Walburga Soder
Uli und Gisela



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber tröstlich zu wissen, wie viel Liebe,
Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen von unserer lieben Mama, Oma und Schwiegermutter

Inge Tometzki

geb. Painczyk

* 12.01.1940 † 24.08.2025

Unser besonderer Dank gilt

- Pfarrer Dr. Jörg Waldvogel und Frau Zolg für die Gestaltung der Trauerfeier
- dem Pflegepersonal des Altenpflegeheims St. Hildegard und Hr. Dr. Stoll
- dem Bestattungsunternehmen Maier für die vertrauensvolle Unterstützung

Gottmadingen, im September 2025

In stiller Trauer
Damian Tometzki mit Bärbel und Leonie



Das Leben ist wie eine Zugfahrt mit
all den Haltestellen und Umwegen.
In Trauer und Dankbarkeit verabschieden
wir auf seine letzte Reise

Rolf Friedrichs

*14.01.1932 †10.09.2025

Wir müssen unsere Reise jetzt
ohne ihn fortsetzen:

Martin Friedrichs mit Barbara und Carmen
Jürgen Friedrichs mit Bettina, Jonas,
David und Niklas

Kondolenzanschrift: Familie Friedrichs, Blücherstraße 12, 53115 Bonn

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 29.09.2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



**Alles hat
seine Zeit**

mit dem ...

WOCHENBLATT

Bundespokal mit Rekord und WM-Qualifikation

Mangels Ausrichter hatte der RMSV Edelweiss Aach Ende Mai kurzfristig die Ausrichtung des Einrad-Bundes-Pokals 2025 und den beiden WM-Qualifikationen im 4er Kunstrad übernommen.

Aach. „Unsere Bedingung war, dass wir den Bundes-Pokal aber nur in unserer Aacher Schulport-halle mit einer Wettkampffläche und einer Trainingsfläche ausrichten können“, so Aachs Chef-trainerin Katja Gaißer. „Wir konnten nach der Zusage, dann noch Sponsoren für die Pokale finden, sodass sich das finanzielle Risiko überschaubar war. Dafür an die Unterstützer herzlichen Dank.“ Es wurde, trotz der kurzen Vorbereitungszeit, sowohl organisatorisch als auch sportlich für den ausrichtenden Verein ein Erfolg.

Der Bundespokal

In der Halle hing ein Plakat: „Allein sind wir stark, gemeinsam unschlagbar“. Dies sollte auch für die

Aacher Einradsportler gelten. In der Vorrunde mit allen 34 Mannschaften wurden die Startplätze für die Hallenrad-DM in Lübbecke (16./17.10.2025) sowie die Final-Teilnehmer ermittelt. Im 6er Einrad setzten sich die beiden Aacher Teams (139,33 bzw. 136,49) vor Antrup-Wechte (132,07) während Oberesslingen (131,95) das Finale knapp verpasste. Auch im Finale waren die Deutschen Meisterinnen Alina Bötzer, Franziska Bötzer, Sarah Bötzer, Carolin Schmid, Hannah Grote nicht zu schlagen. Der 4. BuPo-Triumph (nach 2022, 2023, 2024) in Folge für diese Teams. Mit 143,22 setzten sie sich souverän vor Antrup-Wechte (137,05) sowie dem jungen Aacher Team mit Yannick Gaißer, Jone Burow, Rebecca Grote, Lena Andorinha, Hannah Elsässer, Anika Meßmer (129,35) durch. Mit neuem Deutschen Rekord von 149,95 gewannen die Aacher Deutschen Meisterinnen Alina Bötzer, Franziska Bötzer, Sarah Bötzer, Sabrina Bürßner die Vorrunde vor zwei weiteren Quartetts aus Aach (143,66 bzw. 143,61). Dabei sah es für Yannick Gaißer, Jone Burow, Rebecca Grote, Lena Andorinha

kurz vor Schluss nicht gut aus. Schlussendlich sollte es dank der perfekten Armhaltung fürs Finale reichen. Dahinter verpasste Oberesslingen (140,17) und Flonheim (139,01) die Finalteilnahme. Ein Novum in der Geschichte des Bundes-Pokals, dass ein Verein im 4er Einrad gleich alle drei Final-

plätze belegt. Im Finale machten die Deutschen Meisterinnen ihren 4 BuPo-Sieg in Folge mit 142,61 perfekt. Dahinter tauschten die weiteren Aacher Mannschaften die Plätze. Das letztjährige Junioren-Team landete auf Platz zwei (141,58) vor dem zweiten Aacher Frauen-Team mit Natalie Grote,

Anika Meßmer, Hannah Elsässer, Carolin Schmid (136,55).

Die WM-Qualifikation

In den beiden WM-Ausscheidungen um den WM-Startplatz im 4er Kunstrad setzte sich wie er-

wartet der RV Mainz-Ebersheim durch. Die Europameisterinnen Tijem Karatas / Annika Rosenbach / Stella Rosenbach / Milena Schwarz sicherten sich mit 235,75 bzw. 242,75 die Führung. Dahinter folgt Aach 11 (216,42/242,75), die letztjährigen Aacher Junioren-Europameister (211,76/228,57), Neuenkirchen (212,92/224,83) sowie Steinhöring (208,45/214,84). Gegenüber der Vorrunde, bei der es für alle darum ging, unter die ersten fünf, die die weitere Teilnahme an den restlichen sechs WM-Qualis bedeutete, zu kommen, steigerten sich alle. Pech hatte das Team des RV Wiednitz, mit Platz sechs und 207,16 Punkten. „Das war heute für unsere Sportler sicherlich der härteste Wettkampf des Jahres“, so Katja Gaißer. „Dass dann alle auch noch im Finale waren, war das Sahnehäubchen. Im 4er Kunstrad waren beide Mannschaften in der Vorrunde sehr nervös, da alle acht angetretenen Teams „All-in“ gehen mussten. In Runde zwei haben sie es deutlich besser gemacht. Insgesamt für uns ein positiver Tag, mit viel Lob von unseren Gästen aus Nah und Fern.“

Pressemitteilung



Die Sieger und Verantwortlichen freuen sich. Hinten: Jone Burow, Lena Andorinha, Yannick Gaißer, Rebecca Grote - Sarah Bötzer, Franziska Bötzer, Sabrina Bürßner, Alina Bötzer - Hannah Elsässer, Anika Meßmer, Natalie Grote, Carolin Schmid. Vorne: Jasmin Honold (Honold + Kirchner), Andreas Jung (MdB), Andrea Grusdas (Sparkasse Engen-Gottmadingen), Wolf-Dieter Karle (Badischer Sportbund), Irmgard Leibung (EW Aach), Manfred Ossola (Bürgermeister Stadt Aach) swb-Bild: Wilfried Schwarz

Gottmadinger Ringer erleiden ersten Dämpfer im Schwarzwald

Winzeln/Gottmadingen. Die KSV-Ringer mussten ohne Punkte und mit einer 19:8 Niederlage am Freitagabend, 12. Oktober, die Heimreise aus der Ringerhochburg Winzeln antreten. Nur drei der Kämpfe gingen an die Gäste aus dem Hegau. In der Halle verfolgten an die 500 Zuschauer den Saisonauftakt des KSV Winzeln, da direkt im Anschluss auch die Oberliga-Mannschaft die Runde 2025 eröffnete. In der letzten Saison konnten die Gottmadinger die Schwarzwälder noch bezwingen, dieses Mal standen die Chancen denkbar schlecht, auch weil der Hegau Fankreis hier von den Fans der Gastgeber, die ihre Halle zur Ringerarena machten, überstimmt wurde.

Nur ein KSV-Ringer gewinnt Punkte

Einzig Luca Mautone konnte in der Begegnung vier Punkte für die Gottmadinger holen, weil er keinen Gegner hatte. Leart Ahmedi setzte mit seinem 4:11 Punktesieg gegen Markus Gaus in 66 KG Freistil sein Zeichen für die Gottmadinger. Dennis Köpsel lieferte sich mit Ingo Schmid (80 KG GR) ein sehr sehenswert dramatisches Duell, das nach Punkten mit 1:6 eindeutiger wirkte als das Duell auf der Matte. Die weiteren Gottmadinger Ringer hatten an diesem Abend keine Chance auf Sieg und verloren zum Teil deutlich wie Dustin Frey (75 KG Freistil)

der im Abschlusskampf gegen Jonas Schmid in enormem Tempo angegangen wurde und mit 20 : 2 Punkten schon in der ersten Runde das Nachsehen hatte. Auch Matti-Yulius Deiringer musste mit 16:0 eine herbe Niederlage einstecken gegen den schon vorab favorisierten Fabian Fus. Und selbst der zuverlässige Punktegarant Jannik Köpsel musste sich in der Winzler Sporthalle in einem packenden Kampf Max Frei Lam Nguyen mit 3:1 geschlagen geben. Nun wird im Training noch einiges gefeilt werden müssen, um am kommenden Samstag, 20. September, 20 Uhr, im Lokalderby gegen den StTV Singen in der Eichendorffhalle bestehen zu können. Und dazu würde sich das Team natürlich über eine starke Fankurve aus dem Hegau sehr freuen. An diesem Abend eröffnet um 19 Uhr auch die Schülermannschaft des KSV Gottmadingen

gegen KG Baienfurt S II die Saison 2025 in der Aufbauklasse Bodensee.

Die Kämpfe im Einzelnen:

55 KG Freistil: Luca Mautone ohne Gegner 4:0
61 KG GR: Kiam Kerber - Gregor Gerd Flaig TÜ 0:16
66 KG Freistil: Leart Ahmedi - Markus Gaus PS 11:4
71 KG GR: Jannik Köpsel - Max Frei Lam Nguyen PS 1:3
75 KG Freistil: Dustin Frey - Jonas Schmid TÜ 0:20
80 KG GR: Dennis Köpsel - Ingo Schmid PS 6:1
86 KG Freistil: Matti-Yulius Deiringer - Fabian Fus TÜ 0:16
98 KG GR: Marlon Schäfer - Rene Lac SS 6:8
130 KG Freistil: Michael Kampka - Raphael Bleicher PS 3:8

Pressemitteilung



KSV Ringer Dustin Frey wurde in seinem Kampf von Jonas Schmid von der ersten Sekunde an hart angegangen und musste hier beim ersten Saisoneinsatz eine herbe Niederlage einstecken.

swb-Bild: Oliver Fiedler

TuS Steißlingen startet mit einem Sieg in die neue Spielklasse



Lenny Sieck feiert zusammen mit den Fans und seinem Team die bestandene erste Bewährungsprobe in der Regionalliga.

Steißlingen. Die Steißlinger starten mit einem Sieg gegen den TVS 1907 Baden-Baden in die neue Spielklasse.

Auftakt in der Regionalliga

Vor unfassbar stimmungsvoller Kulisse starteten die Herren Eins nicht nur in die neue Saison, sondern feierten nach dem Aufstieg ihren Auftakt in der Regionalliga. Das Team um Trainer Jürgen Herr ließ sich dabei die Handballpause kaum anmerken. Von Anfang an hielt man gegen den Drittligaabsteiger mit und stellte ihn vor Herausforderungen. Mit viel Durchsetzungsvermögen fand man aber schließlich die richtigen Laufwege und so stand es nach 15 Minuten 7:5 für den Heimverein. Auch die Auszeit des Gästetrainers brachte die

Hegauer nicht aus dem Konzept im Spiel. Diesen leichten Vorsprung verwaltete der TuS Steißlingen schließlich bis zur Halbzeit, ehe es beim Stand von 15:13 zum Seitenwechsel kam.

Zwei-Tore-Differenz bis zur letzten Minute

Bis zur 41. Spielminute hielten die Gäste den Anschluss und verlangtem dem TuS allerdings alles ab. Doch dieser legte nochmal nach und zeigte sich bissig im Spielverlauf. Mit viel Gegenwehr in der Defensive und einem rasanten Tempo, angefeuert und motiviert von ihren euphorischen Fans, brachte der TuS Steißlingen sich weiter in Führung. Der TVS schaffte es letztendlich nochmal, sich in der 57. Spielminute auf einen Zwei-Tore-Rückstand ran

zu kämpfen. Zu einer Wende des Spiels reichte es aber nicht mehr und so musste sich der TVS schließlich geschlagen geben. Schlussendlich siegte der TuS Steißlingen mit 34:29 und setzte ein erstes Ausrufezeichen in der Regionalliga. Mit diesem Wind in den Segeln empfängt der Verein, nun am kommenden Samstag, den 20. September, die SG Heddesheim.

Die Aufstellung:

Leon Sieck (1), Lukas Ring, Erik Seeger (alle Tor), Samuel Wendel (10), Florian Riegler (6), Niklas Ruß (5), Fabian Zeller (4), Lennart Sieck (3), Marius Dreher (2), Robin Schmidt (2), Daniel Weber (1), Niklas Bartels, Leon Hufnagel, Philipp Klotz, Luca Wilke

Pressemitteilung



Ankauf
Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf
Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Ankauf von Krokotaschen



Ankauf von
Uhren
aller Art



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70



ACHTUNG!

Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen

bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

ZAHNGOLD

DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

25%
mehr
für Zahngold

**GOLD
SCHMUCK
ANKAUF**

bis zu

109€

pro Gramm



**Modeschmuck
ANKAUF**



Ankauf von Goldschmuck



Besteck auch versilbert

Ankauf von Münzen



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis

von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz



Jetzt weitere
Jobs finden!



jobs-
im-südwesten.de

SEPTEMBER 2025

WWW.JOBS-IM-SÜDWESTEN.DE



WERDEN SIE TEIL UNSERER ERFOLGSGESCHICHTE!

Wir suchen Sie als neues Talent für unsere offenen Positionen:

Montage Mitarbeiter (m/w/d)

Ausbildung zur/zum Industriekaufrau/mann (m/w/d)

Business Data & Application Specialist - CRM & ERP (m/w/d)

Warum wir das richtige Unternehmen für Sie sind?

Als Orbitalum Tools GmbH in Singen sind wir weltweit führender Anbieter in Lösungen für die Orbitalschweißtechnik und Teil des US-amerikanischen Konzerns ITW. Bei uns profitieren Sie gleichermaßen von den Vorteilen eines internationalen Großunternehmens und dem Charme mittelständischer Strukturen. Wir bieten ein innovationsgetriebenes Arbeitsumfeld mit flachen Hierarchien, kurzen Entscheidungswegen, familiärer Kultur, Anpack-Mentalität sowie ausgeprägtem Teamgedanken.

Werden Sie Teil unseres Teams!

Bewerben Sie sich jetzt bei uns! Alle Stellen finden Sie unter www.orbitalum.com.
Bei Fragen sind wir gerne für Sie da: 07731/792-511 / jobs@orbitalum.com.



Orbitalum Tools GmbH
Josef-Schüttler-Str. 17
78224 Singen



**DIREKT
DURCHSTAATEN:**
seiamstaat.de

DEIN WEG IN DIE JUSTIZ ALS:

- Justizfachangestellte/-r (w/m/d)
- Diplom-Rechtspfleger/-in (FH) (w/m/d)
- Gerichtsvollzieher/-in (LL.B.) (w/m/d)

SEI AM STAAT.
Für GERECHTIGKEIT.







DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE!

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie baldmöglichst als:

Tuttlingen:

- **Anprobe-Modell für Damenschuhe - Größe 37 oder 38**
Rieker Entwicklungs GmbH
- **Mitarbeiter (m/w/d) im Kundenservice**
RDG - Rieker Dienstleistungsgesellschaft mbH

Thayngen:

- **IT-Sicherheitsexperte (m/w/d) / IT Security Analyst**
IS International Sourcing AG
- **Mitarbeiter (m/w/d) Reisemanagement 80-100%**
IS International Sourcing AG
- **Softwareentwickler (m/w/d)**
IS International Sourcing AG

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt!
Mehr Details finden Sie unter
www.rieker.com/de/karriere

ERFAHREN SIE MEHR



Wir sind ein renommierter Reisemobil- und Wohnwagenhändler im Hegau. Zur Verstärkung unseres familiengeführten Unternehmens mit über 45 Mitarbeitern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

- **Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**
- **Reisemobiltechniker / Allroundhandwerker (m/w/d)**

Nähere Informationen zu diesen Stellen finden Sie unter www.freizeitmobile-gulde.de/unternehmen/stellenmarkt
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an ma.gulde@freizeitmobile-gulde.de oder per Post zu Händen von Herrn Matthias Gulde.



FREIZEITMOBILE Gulde
Jahnstr. 44 • 78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-0
E-Mail: info@freizeitmobile-gulde.de



DIE JOB-ZEITUNG
für den Landkreis Konstanz



Impressum

Verlag und Herausgeber:
SÜDKURIER GmbH, Medienhaus
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz

Anzeigen und Werbevermarktung:
SK ONE GmbH
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz

Anzeigen: Matthias Kiechle (verantwortlich)

Produktmanagement Employer Marketing:
Madlen Riethmüller

Titelbild: © Julia Amaral - stock.adobe.com

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Auflage: 129.000 Ex.
Beilage im Konstanzer Anzeiger sowie im Singener Wochenblatt.

Alle Jobangebote auch online auf jobs-im-südwesten.de!

Kontakt:
info@jobs-im-suedwesten.de
Tel. 07531 999-1834

Redakteur (m/w/d) Content Creation

■ ab sofort

■ Konstanz

■ unbefristet

■ in Teilzeit

WIR SIND

Das SÜDKURIER Medienhaus gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 800 Mitarbeitern sowie unseren Zustellern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Wir gestalten den digitalen Wandel in der Medienbranche aktiv mit und eröffnen durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus.

DEINE AUFGABEN

- Du produzierst und organisierst die Inhalte für unsere Gratiszeitungen, mit denen wir unsere Leser jede Woche begeistern.
- Du entwickelst redaktionelle Themen und Konzepte für zielgruppenorientierte Sonderprodukte und produzierst diese eigenverantwortlich.
- Du kreierst neue Inhalte für Print- und Digitalformate (z.B. Zeitungsbeilagen, Magazine, Social Media, Website, Advertorials).
- Du arbeitest eng mit Redaktion, Sales Team und externen ExpertInnen zusammen.
- Du setzt die Themen in Wort, Bild und Video sicher um und setzt dabei auch neue Tools wie z.B. KI ein, wo es Sinn macht.

DEIN PROFIL

- Du hast eine journalistische Ausbildung oder Erfahrungen im Bereich Journalismus und PR.
- Du bist sicher im Umgang mit Adobe Indesign.
- Dein Sprachgefühl und Deine Textsicherheit lassen Dich auch unter Zeitdruck schnell und sicher schreiben und produzieren.
- Interesse an neuen Technologien, insbesondere im Bereich KI, und Bereitschaft, neue Tools im redaktionellen Alltag zu erproben.
- Kreatives Denken, Zuverlässigkeit und Lust, im Team etwas zu bewegen.

WIR BIETEN DIR

- Eine anspruchsvolle Teilzeittätigkeit (32 Stunden/Woche) mit abwechslungsreichen Aufgaben, bei denen deine Eigeninitiative gefragt ist.
- Eine vielfältige Produktwelt, die Deinen kreativen Output einem großen Publikum sichtbar macht.
- Ein offenes Team aus Profis, in dem wir uns gegenseitig unterstützen und aufeinander verlassen können.
- Enge Einarbeitung in alle Systeme und Prozesse.





QR CODE SCANNEN, MEHR ERFAHREN UND DIREKT ONLINE BEWERBEN!

IHR PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER

Ralf Zeidler
HR Referent

+49 (0)7531-999-1327
+49 (0)151-57110550

www.suedkurier-medienhaus.de/karriere

SÜDKURIER
MEDIENHAUS

Komm zu uns an den Hermannsberg!

Du willst mit Deiner Arbeit etwas bewirken – in einem Umfeld, das von Vielfalt und Teilhabe geprägt ist? Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir suchen engagierte Kolleginnen und Kollegen (m/w/d), die unser Team verstärken.

Fachkräfte für die Betreuung
in unseren Wohnbereichen, Fördergruppen und Seniorengruppen

Hilfskräfte für die Betreuung
in unseren Wohnbereichen

Fachkräfte für die 1:1-Betreuung
in unseren Wohnbereichen, Werkstätten und Fördergruppen

Arbeitserzieher
für unsere Werkstätten

Fachkräfte als Springer
in unseren Wohnbereichen, Werkstätten und Fördergruppen

Kaufmännische Mitarbeiter
für unsere Verwaltung

Sozialdienst
für den Bereich Werkstätten und Fördergruppen

Reinigungskräfte
für unsere Wohnbereiche und Werkstätten

Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten:

Ausbildung Heilerziehungspfleger

Ausbildung Arbeitserzieher

Anerkennungspraktikum Arbeitserzieher

Freiwilligendienste (FSJ und BFD)

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen. Deine Fragen beantwortet Frau Martin gerne unter E-Mail: k.martin@hermannsberg.de / Telefon: 07552 26 01 526

Die Stellenanzeigen findest Du auf unserer Homepage unter:
www.hermannsberg.de/Mitarbeit/Karriere-Jobs/



Hermannsberg
Gemeinsam gelingt Gutes



YOUR CAREER UPGRADE

AGRANA Fruit ist Teil der AGRANA Beteiligungs-AG und weltweit mit 28 Produktionsstandorten auf fünf Kontinenten tätig. Wir sind der Weltmarktführer in der Herstellung von Fruchtzubereitungen und bieten maßgeschneiderte Lösungen für die Molkerei-, Backwaren- und Eiscremeindustrie sowie den Food Service Markt an.

Wir suchen für die AGRANA Fruit Germany GmbH in Konstanz ab sofort oder später einen:

Elektriker-, Elektroniker- für Betriebstechnik (m/w/d)

Aufgaben:

- Instandhaltung, Wartung und Prüfung der technischen Anlagen, Maschinen und Geräte
- Installationen von Leitungsnetzen und Anlagen
- Schleifen und bohren von Bauteilen und Sonderkonstruktionen
- Mitarbeit bei Neuinstallationen und Optimierungsprojekten
- Aufbau von elektronischen und pneumatischen Steuerungen
- Eigenverantwortliche Störungssuche und Wiederinbetriebnahme der Anlagen, Maschinen und Geräte

Anforderungen:

- Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/r Elektriker/-in, oder eine vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung von Vorteil
- Zuverlässigkeit und Flexibilität zeichnen Sie aus
- Sie bringen eine selbständige Arbeitsweise, Eigeninitiative sowie Teamfähigkeit mit
- Körperliche Arbeit im Schichtmodell bereiten Ihnen keine Probleme
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Angebot:

- Verantwortungsvolle, interessante und herausfordernde Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in einem internationalen Unternehmen in der Ernährungsindustrie
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten



Planbare Arbeitszeiten



Tarifliche Vergütung & 30 Tage Urlaub



Firmenevents



Bezuschusste Kantine



Sonderurlaub für besondere persönliche Ereignisse



Positives Arbeitsumfeld und familiäre Unternehmenskultur

Ansprechpartner:

Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie möchten unser Team unterstützen? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und unter Angabe Ihrer Gehaltvorstellung, gerne auch per E-Mail, an:

AGRANA Fruit Germany GmbH
Frau Solveig Schlunke
Lilienthalstraße 1
78467 Konstanz

bewerbungen.deko@agrana.com
www.agrana.com
Tel.: 0049 (0) 7531/5807-22063

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung online unter:
<https://de.agrana.com/karriere/jobsuche>

Controller (m/w/d)

■ ab sofort ■ Konstanz ■ unbefristet ■ Vollzeit

WIR SIND

Das SÜDKURIER Medienhaus gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 800 Mitarbeitern sowie unseren Zustellern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Wir gestalten den digitalen Wandel in der Medienbranche aktiv mit und eröffnen durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus.

DEINE AUFGABEN

Du möchtest nicht nur Zahlen liefern, sondern echte Entscheidungen mitgestalten? In dieser Rolle betreust Du ein bis zwei Unternehmensbereiche und wirst zum geschätzten Sparringspartner für die operativen Geschäftsbereiche. Du wirst von Deinem Fachbereich gebraucht, um nicht nur die aktuellen Zahlen im Blick zu haben, sondern auch proaktiv zu steuern und mitzugestalten. Deine Kollegen im Team Controlling stehen Dir dabei jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

DEIN PROFIL

- Durch Deine mehrjährige Berufserfahrung im Controlling oder in der Beratung ist das Operative Controlling und die Mitarbeit bei der Erstellung von Abschlüssen für Dich Tagesgeschäft.
- Du unterstützt Deine Fachbereiche mit Abweichungs- und Ad-hoc-Analysen und lenkst sie mit einer zielgerichteten Kommentierung auf die wesentlichen Punkte.
- Zusammen mit Deinen Fachbereichen erstellst Du die jährlichen Planungen und unterjährigen Forecasts und bereitest die Ergebnisse aussagekräftig für die Führungskräfte und die Geschäftsführung auf.
- Dein fundiertes Verständnis für finanzwirtschaftliche Zusammenhänge kommen Dir vor allem bei der Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen für unsere Geschäftsführung zu Gute.
- Wir arbeiten mit verschiedenen Programmen, vor allem SAP, Excel und dem Management-Informationssystem (MIK). Du arbeitest Dich schnell in diese Programme ein und bist ein Treiber für die stetige konzeptionelle Weiterentwicklung unserer Systeme.
- Wenn Termindruck und Anspruch auf Genauigkeit aufeinander treffen, behältst Du einen kühlen Kopf und nährst Dich dem Ergebnis auch mal mit einer guten Portion Pragmatismus.

WIR BIETEN DIR

- Eine strukturierte Einarbeitung sowohl innerhalb des Controlling-Teams als auch direkt von Deinem Fachbereich
- Wir wollen Dich wachsen sehen! Deshalb legen wir Wert auf fortlaufende Weiterbildung: fachlich und auch in Soft Skills.
- Respektvolle Zusammenarbeit in angenehmer Arbeitsatmosphäre, flexible Arbeitszeitgestaltung mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (individuell gestaltbar nach Deinen Bedürfnissen)
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einem attraktiven Vergütungspaket und 30 Tagen Urlaub pro Jahr
- Zugang zu modernen Arbeitsmitteln und -technologien, die Dir dabei helfen, effizient und erfolgreich zu arbeiten.



QR CODE
SCANNEN, MEHR
ERFAHREN UND
DIREKT ONLINE
BEWERBEN!

DEIN PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNERIN

Natascha Ostrowski
HR Referentin

+49 (0)7531-999-1333
+49 (0)175-8427031

www.suedkurier-medienhaus.de/karriere

SÜDKURIER
M E D I E N H A U S

» SA. 20.09.
FÜHRUNGEN

KONZERTE

TAG DER OFFENEN TÜR

WORKSHOPS

» SO. 21.09.
FÜHRUNGEN

» MO. 22.09.
LESUNGEN

» DI. 23.09.
FÜHRUNGEN

KONZERTE

» DO. 25.09.
FÜHRUNGEN

» SA. 27.09.
FÜHRUNGEN

Eiszeitpark | 10:30 Uhr | Abenteuer
Steinzeit. Mit der bildhaften Erzäh-
lung von Druidin Dagita werden
während der Führung »Abenteuer
Steinzeit« die Gefahren lebendig,
denen Menschen nach der Eiszeit
ausgesetzt waren. Weitere Infos
unter www.engen.de.

KONZERTE

SONSTIGES

» SO. 28.09.

KONZERTE

Schloss Gaienhofen | 17:00 Uhr |
»Brass on Fire«. Konzert mit dem Auenwald Brass Ensemble; Leitung: Siegfried Schmidgall; Höri-Halle Gaienhofen-Horn. Weitere Informationen unter: www.auenwald-brass-ensemble.de.

MÄRKTE

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

■ Du bist meine Mutter

Es ist vielleicht das persönlichste Stück des experimentierfreudigen Theatermakers Joop Admiraal, erzählt er darin doch die Begegnung mit seiner demenzkranken Mutter, die im Pflegeheim wohnt. Ein gemeinsamer Nachmittag, so könnte man meinen, ist keine große Sache. Hier schon, denn der Mutter fehlen die gemeinsamen Erlebnisse, an die der Sohn anknüpfen möchte. Sa., 20:30 Uhr, Fr., 20:30 Uhr.

WERKSTATT

■ Die Tiefe (Uraufführung)

Das Theater erzählt von einer Familie ohne Wurzeln, deren

Biografie sich über verschiedene Epochen erstreckt: vom Zweiten Weltkrieg über die sowjetische Invasion bis zur Gegenwart. So., 18:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Glaube Liebe Hoffnung oder Leistung muss sich lohnen (Uraufführung)

Am Anfang steht eine Frage: »Wenn du irgendwas ändern könntest in deinem Leben / Was würdest du ändern?««Elisabeth bekommt die Frage mit auf den Weg. Und es gäbe viel in ihrem Leben, das nach Veränderung schreit. Sa., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Ticket hotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Ticket hotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Ticket hotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Heizungstage am Freitag, den 19. September 2025 von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag, den 20. September 2025 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Kumpf und Arnold, Hohenkrähenstraße 4, Singen. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich direkt bei den Experten und Energieberater, welche Heizlösung optimal zu Ihrem Zuhause passt. Ohne Anmeldung-kostenlos und unverbindlich. Copyright: Kumpf & Arnold

nicht annehmen.«. In einem höchst komplexen Malprozess überlagert und überschichtet der Künstler Schritt für Schritt das ursprüngliche Motiv. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Fam. Hesse im eigenen Haus und Garten. Der historische Garten für individuellen Besuch von Do – So inkl. zwischen 11:00- 17:00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12.30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen. Besuch im eigenen Haus mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Bilder der verlorenen Zeit«. Das

Hesse Museum Gaienhofen eröffnet seine neue Sonderausstellung. Zu sehen sind Grafiken des Konstanzer Künstlers Jan Peter Thorbecke, die mit Gedichten der Lyrikerin Christine Zureich kombiniert wurden. Eintritt: kostenlos. Anmeldung unter 07735/440949 erwünscht. Informationen: www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege«. Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

RIELASINGEN-WORBLINGEN Hörstr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen - Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr. Ab dem 7.09 ist das Museum nur noch am ersten Sonntag des jeweiligen Monats ab 14 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1 Doppelausstellung: Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt und NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur. MAC1 Galerie (Eintritt frei) Waldemar Maier Flora

MAC2

Level 1. Faszination Superbikes II. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein. Level 3. Nippon Dreams - Japanische Ikonen im Fokus von Larry Chen und Thüga EnergieRaum. Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebman. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1. Bilder einer bewegten Zeit – Stockach und der Erste Weltkrieg in der Fotografie. Die Ausstellung verfolgt das Leben und Wirken des Fotografen Gustav II. Hotz (1878-1916), der ab 1907 in Stockach ein Fotoatelier in dritter Generation betrieb. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Mi., 01.10., 18:00 Uhr, Felsenparkplatz. Die Grenzgängerin eine historische Erlebnisführung. Engen anno 1868: Mit der Grenzgängerin können Sie was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder Ärger mit der »Bolizei«! Weitere Infos unter www.engen.de.

Do., 02.10., 18:00 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen. Radtreff RSV Neuhausen. 6. Donnerstagabend Radtreff für alle mit Verkehrstüchtigem Fahrrad. Rundkurs mit ca. 30 Km. Weitere Infos unter www.engen.de.

Sa., 04.10., 10:30 Uhr, Eiszeitpark. Kräuterführung. Kräuter und Wildpflanzen mit allen Sinnen erleben. Auf Entdeckungsreise, lernt man verschiedene Wildpflanzen und ihre Wirkungen kennen. Weitere Infos unter www.hegau-druiden.de.

Di., 07.10., 18:00 Uhr, Städtisches Museum. Erlebnisführung: Fromme Frauen oder falsche Nonnen?. Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang um das ehemalige Kloster St. Wolfgang in Engen ein. Weitere Infos unter www.engen.de.

Sa., 11.10., 19:30 Uhr, Städtisches Museum. Jazzpoeten. Das Trio aus der Westfalen-Metropole Münster dichtet nicht nur bekannte Jazznummern zu seinen Zwecken um, richtig los geht es, wenn Komponist, Textdichter und Pianist Volker Rasch der Sängerin Mano ihre ganz eigenen Geschichten auf den Leib schreibt. Weitere Infos unter www.stubengesellschaft-engen.de.

So., 12.10., 10:00 Uhr, Hegau Sporthalle. 53. Internationales Faustball Turnier. Faustball ist eine Sportart die von der Jugend bis ins reifere Alter gespielt werden kann. Es steht die Freude an der sportlichen Aktivität im Vordergrund. Der Verein nimmt im Jahresverlauf an einigen Freund-

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di.-Fr., So. & Feiertage:
10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
Mo. Geschlossen (außer an Feiertagen)
Führungen: So. 14 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Sommeröffnungszeiten
ab 15.03.2025:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

schafts-Turnieren in Deutschland und der Schweiz teil und veranstalten jedes Jahr ein internationales Freundschaftsturnier. Weitere Infos unter www.engen.de.

TENGEN

Fr., 10.10., 15:00 Uhr, Römischer Gutshof, Büßlingen. Römischer Gutshof. Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald führt über den römischen Gutshof von Büßlingen, der zu den größten Anlagen dieser Art in Baden-Württemberg zählt. Weitere Infos unter www.tengen.de.

waren, Liköre usw. sind auch zahlreiche Initiativen und Firmen aus dem Bereich Ökologie vertreten. Weitere Infos unter www.engen.de.

SONSTIGES

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 11:00 Uhr | Classic Sunday. Am Classic Sunday heißt das MAC auf seinem Gelände alle Old- und Youngtimer-Liebhaber herzlich willkommen. Weitere Infos unter www-art-cars.com.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostergasse 19. La caricade franco-allemande Forum regional. 60 Jahre währt inzwischen die deutsch-französische Freundschaft. Begründet vom deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer und dem französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle den Eisbrechern. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

Städtisches Museum. Klostergasse 19. Martin Fausel, »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen kann ich



HAUSGEMACHTE METZGETE

Ab Montag, 22. September 2025, 12.00 Uhr, täglich bis November servieren wir in unserem Gasthaus hausgemachte Metzgete. Zubereitet mit Liebe, nach altem Hausrezept und von Hand gebunden, von Juniorchef und Metzgermeister Sebastian Amann.

Gemütliche Hirschen-Almhütte

Live-Musik-Abende, Lesungen mit Bestsellerautorin Gaby Hauptmann sowie Hüttenschmaus von Alm-Menü bis Käse-Fondue. Geöffnet ab 07.11.2025 bis 10.01.2026. Unser Tipp für Familienfeste, Weihnachtsfeiern & Geburtstage

Silvesterfeier mit Live-Musik im Hirschen Horn

Edel und schick mit Champagner und 7 Gängen im Gasthaus Hirschen Horn oder urig-gemütlich mit Schweizer Käse-Fondue in der Hirschen-Almhütte.

NEU ab 18.10.2025-10.01.2026 & vom 05.02.2026-15.03.2026 - HIRSCHEN-GONDELN

Juniorchef und passionierter Bergliebhaber Martin Amann hat eine ganz besondere Seilschaft an den Bodensee gebracht: fünf ehemalige Bergbahn-Gondeln. Im lauschigen Hirschen-Biergarten stehen die gemütlich umgebauten Kabinen künftig als geselliges Genusserlebnis. Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Hirschen-Gondel.

Entfliehen Sie dem Alltag und entspannen Sie im Wellnesshotel Hirschen Horn

Mit traumhaftem Seeblick, beheiztem Infinity Pool, Ruheinseln, Erlebnisduschen, Saunen, Fitnessbereich, Spa-Lounge und vielem mehr. Erholung pur.

Hirschen Horn | Hotel Gasthaus Wellness | Hirschen Horn GmbH & Co. KG
Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn am Bodensee
+49 (0) 7735 93380 | info@hotelhirschen-bodensee.de | www.hotelhirschen-bodensee.de

